

Aktuelle Informationen  
für IEZ-Kunden und Partner

4 | 2002



Im Fokus:  
*speedikon* Industriebau-Paket

Nachgefragt:  
*projektmappe*-Interview

Ausbildung:  
*speedikon* in Theorie und Praxis

Inspiration:  
Projektmappe Wettbewerb

# Inhalt

## Impressum

IEZ News 4, März 2002

### Herausgeber:

IEZ GmbH  
Berliner Ring 89  
D-64625 Bensheim  
Tel.: 0 62 51 / 13 09-0  
Fax: 0 62 51 / 13 09-21  
eMail: [info@iez.com](mailto:info@iez.com)  
Internet: [www.iez.com](http://www.iez.com)

### Redaktion:

Ralph Iwand, Frank Schumacher

### Design und Gestaltung:

Frank Schumacher

### Titelbild:

Sichelgebäude des Mercedes-Benz  
Technology Center  
DaimlerChrysler, Werk Sindelfingen  
© Kohlbecker I Architekten & Ingenieure

### Auflage und Erscheinungsweise:

10.000 Expl., 2 Ausgaben / Jahr

### Druck:

Merkur Druck GmbH & Co. KG  
Am Gelskamp 20  
32758 Detmold  
[www.merkur-druck-online.de](http://www.merkur-druck-online.de)

Die IEZ News erscheint zur Information  
von IEZ Kunden und Partnern.

### Information:

Interessiert Sie ein Bericht besonders  
oder möchten Sie über Ihr Projekt  
schreiben? Wenden Sie sich an  
Frank Schumacher.  
Tel.: 0 62 51 / 13 09-129  
[f.schumacher@iez.com](mailto:f.schumacher@iez.com)

|  |    |
|--|----|
| Editorial .....  | 3  |
| <b>Produkte</b>  |    |
| <i>speedikon</i> Industriebau .....  | 4  |
| <i>speedikon</i> Projektextplorer .....  | 5  |
| <i>speedikon</i> Anbindung an ProjectWise .....  | 6  |
| <b>Praxis</b>  |    |
| Flughafen Düsseldorf - Entscheidung Zukunft .....                                      | 7  |
| <i>projektmappe</i> - Nachgefragt .....  | 8  |
| Industrieanlagenbau - Das Haus der 1000 Augen .....                                    | 10 |
| <b>Partner</b>   |    |
| RIB - ARRIBA® <i>planen</i> für AVA, Projektsteuerung<br>und Kostenschätzung .....     | 12 |
| Deskware Products - DWGEN.truss für den Stahl-<br>und Industriebau .....               | 15 |
| CADdy - MCS, Raum Frankfurt und CHC, Reutlingen<br>sind neue IEZ Premium Partner ..... | 17 |
| CADdy - Hugo Hamann Bürozentrum, Kiel wird<br>neuer IEZ Premium Partner .....          | 18 |
| <b>Ausbildung</b>  |    |
| Die Handwerkskammer für Oberfranken in Bayreuth .....                                  | 19 |
| BAUAKADEMIE Berlin - <i>speedikon</i> in Ausbildung<br>und Praxis .....                | 20 |
| <b>Intern</b>  |    |
| Kunden- und Partnertag der IEZ in Stuttgart .....                                      | 22 |
| IEZ auf der CeBIT 2002 .....   | 22 |
| ACS 2001 - Rückblick .....   | 23 |
| Swissbau-Rückblick - IEZ und RZWgemeinsam in<br>Basel .....                            | 23 |
| IEZ veranstaltet den <i>Projektmappe</i> Wettbewerb 2002 .....                         | 24 |
| Tipps & Tricks .....   | 25 |

*Jürgen Reimann*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

seit Mitte September letzten Jahres ist IEZ Teil der RIB-Gruppe. RIB, ([www.rib.de](http://www.rib.de)) mit Sitz in Stuttgart, ist eines der großen Softwarehäuser für den AEC-Bereich in Deutschland und feierte im letzten Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Mit dem Ausschreibungsprogramm Idealog und dem aktuellen Nachfolger ARRIBA® ist RIB Marktführer in den Bereichen AVA, Projektsteuerung und Controlling. Neben diesen Produkten bietet RIB Softwarelösungen für den Hoch- und Tiefbau an.

Mit dieser Neuorientierung hat IEZ einen idealen Partner gefunden. Mit den speedikon-Produkten und der breiten Installationsbasis im Architekten- und Industrieumfeld übernehmen wir innerhalb der Gruppe die führende CAD-Rolle für Gebäudeplanung. Dieser Kontext bietet Ihnen als unser

Kunde und Partner größtmögliche Kontinuität in den Geschäftsbeziehungen. Die Entwicklung der speedikon-Produkte wird konsequent fortgesetzt. Gerade die Verfügbarkeit unserer Software auf Basis unterschiedlicher Industriestandards sichert speedikon damit auch in Zukunft Alleinstellungsmerkmale im Wettbewerb.

Das dreidimensionale Gebäudemodell von speedikon wird auch für unsere zukünftige Arbeit der Mittelpunkt sein. Wir werden die Konstruktionsmöglichkeiten erweitern und optimieren und besonders den Stahlbau berücksichtigen. Die Möglichkeit, alle Informationen des Gebäudemodells abzurufen und anderen Planungsschritten bereitzustellen, wird ein weiterer Schwerpunkt sein. Die ganzheitliche Sicht auf alle Planungsaufgaben bezüglich Entwurf, Realisierung und Nutzung von Gebäuden erfordert von der Software die Fähigkeit der "Informationsbereitstellung". Wir werden speedikon mit dieser Offenheit ausstatten und zu einem integrierenden Teil dieser Planungsketten machen.

Um Ihnen einen Eindruck von der "IEZ in der RIB-Gruppe" zu vermitteln, findet der diesjährige Kundeninformationstag in Stuttgart statt. Wir laden Sie ganz herzlich am Donnerstag, den 25. April, ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Für diese Veranstaltung stellt uns die Züblin AG Räumlichkeiten zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.

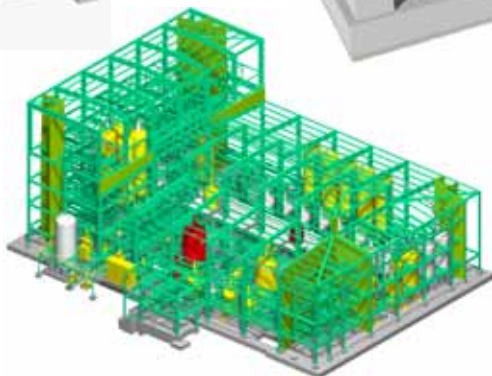
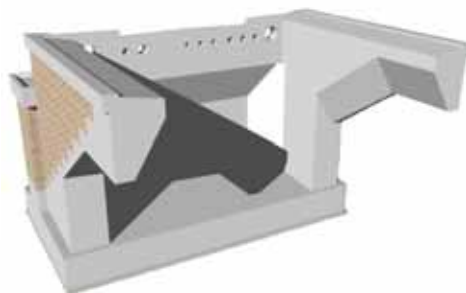
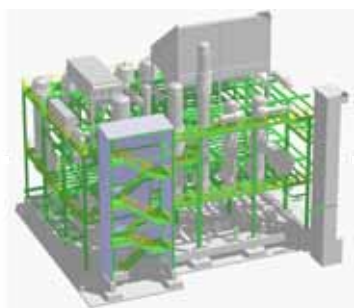
Wir sind überzeugt davon: Dieser Kundentag in einer neuen Atmosphäre wird Ihnen vieles von der neuen IEZ vermitteln. Merken Sie sich diesen Termin vor und besuchen Sie uns in Stuttgart. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sicher haben auch Sie mit Spannung darauf gewartet: Die erste IEZ-News in 2002, die erste News der neuen IEZ.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Jürgen Reimann  
Geschäftsführer

# speedikon Industriebau

*Unter diesem Namen präsentiert die IEZ auf der diesjährigen CeBIT ihr neuestes speedikon Softwarepaket. Wie es schon der Name verheißt, spielt der Einsatz der durchgängigen und ganzheitlichen CAD-Software-Lösung speedikon sowohl in der Architektur als auch im Industriebau unlängst eine „tragende“ Rolle und rechtfertigt daher den verstärkten Fokus auf diesen Bereich.*



*Beispiele aus der Praxis im Chemieanlagen- und Brückenbau (Widerlager)*

## Architektur und Industriebau

Unter dem Ausstellungsschwerpunkt "Durchgängigkeit in Architektur und Industriebau" stellt die IEZ ihre neuesten Produkte auf der diesjährigen CeBIT vor. Im Mittelpunkt der Messebeteiligung stehen dabei die Präsentation der Weiterentwicklungen der neuen Versionen sowie auch die Darstellung zukunftsorientierter Lösungen der verschiedensten Planungsbereiche. Neben den etablierten Anwendungen im Wohnungs- und Gewerbebau wird speedikon ebenso in der zunehmenden Rolle im Industriebau-Kontext gezeigt.

## Industriebau ist Architektur

Gerade das Zusammenwirken von speedikon und Anwendungen im Industrie-Umfeld wurde forciert. Das geschieht einerseits durch das neue Industrieapaket sowie erweiterte Programmschnittstellen und andererseits durch die in diesem Bereich wachsende Bedeutung der Architektur. Im Industriebau prägt die Nutzung eines Gebäudes den architektonischen Ausdruck, d.h. nicht mehr das Gebäude als reines statisches Formgebilde steht dabei im Vordergrund des Entwurfes, sondern die Modellierung. speedikon heißt deshalb auch die Lösung für nutzungsbedingte Anforderungen und Zusammenhänge

im Industriebau. Die renommierte CAD-Software versteht sich dabei zum einen als Werkzeug für die Neubau- und Bestandsplanung von Produktionsanlagen der Industrie, zum anderen aber auch als Entwurfshilfe für die Industrie selbst, um bestimmte Endprodukte im baulichen Kontext zu planen. Dabei vereint das Programmsystem die Bauweisen Stahl- und Massivbau und hilft bei der Lösung schwieriger räumlicher Problemstellungen.

Das neue speedikon Paket umfasst die folgenden Module:

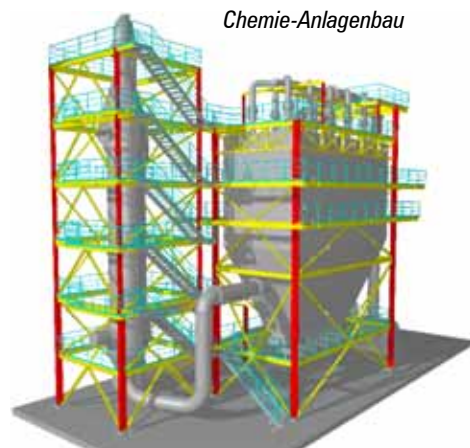
- ▶ Grundrisseingabe
- ▶ 3D-Konstruktion
- ▶ 3D-Stahlbau
- ▶ Schnitte
- ▶ Plan
- ▶ Mengenermittlung

zur Eingabe und Darstellung der baulichen Hülle von Industrieanlagen (Gründungen, Stahlbau, schwerer Massivbau, Fassade, Dach, Raumaufteilung).

## Die Schnittstelle zur Industrie

Fachbereiche für die Ausführungsplanung im Primär- und Sekundärstahlbau als auch für die technische Gebäudeausrüstung werden dabei über uni- oder bidirektionale Schnittstellen bedient (TRICAD MS, bocad). Dabei ist zu beachten, dass die Exportmöglichkeiten nach TRICAD und Sucad (sekundärer Stahlbau) nur im MicroStation-Umfeld greifen - also mit speedikon M. Die Schnittstelle zu Bocad (primärer Stahlbau) kann hingegen plattformunabhängig mit speedikon A, M und W eingesetzt werden.

*Chemie-Anlagenbau*





# Der speedikon Projektexplorer

Die Projektverwaltung für die Windows-basierten Systeme speedikon A/M/W der IEZ wurde einem gründlichen Re-Design unterzogen. Entstanden ist der neue speedikon Projektexplorer, der das Arbeiten in großen Projektbeständen erleichtert und die Informationsbereitstellung von Projektdaten in erheblichem Maße verbessert. In Aussehen und Bedienung lehnt er sich an den Windows Explorer an.

## Wie funktioniert der Projektexplorer?

Das neue Werkzeug bündelt alle Projektverwaltungsfunktionen, die in den jetzigen Versionen noch auf Menüs in den einzelnen speedikon-Modulen verteilt sind oder als Zusatzprogramme vorliegen. Die Benutzeroberfläche des Projektexplorers teilt sich hauptsächlich in zwei Bereiche auf - einen Navigations- und einen Informationsbereich.

## Navigationsbereich

Im Navigationsbereich erleichtern selbsterklärende Piktogramme und eine hierarchische Anzeige das Auffinden von Projekten und ihrer Projektteile. Die Projektstruktur kann über die von der IEZ fest vorgegebene Struktur hinaus benutzerdefiniert konfiguriert werden. So ist es möglich, unterhalb aller Projektteile eine weitere Hierarchiestufe anzulegen, um beispielsweise verschiedene Planungsstände einzuordnen.

► Desweiteren können andere projektbezogene Dokumente und Dateien gespeichert werden, z.B. Notizen, Faxe, Briefe etc. Das Öffnen der Projektteile erfolgt durch Doppelklick mit der linken Maustaste. Auf der rechten Maustaste ist ein kontext-

sensitives Menü hinterlegt.

► Neue Projekte können entweder frei oder mittels selbstdefinierbarer Projektvorlagen angelegt werden.

## Informationsbereich

Der Informationsbereich stellt Masseninformationen in übersichtlicher tabellarischer Form dar oder zeigt Detailinformationen in eingebetteten Datenblättern an.

► In der Tabellenansicht werden entweder ganze Projekte oder Projektteile in einer mehrspaltigen Liste angezeigt. Die Sortierung der Informationen bestimmt der Anwender selbst, indem er auf den entsprechenden Spaltenkopf in der Liste klickt.

► Desweiteren beschleunigt die Mehrfachauswahl in dieser Ansicht das Arbeiten in großen Datenbeständen.

► Wertvoll für die tägliche Arbeit in Projektgruppen ist die Zustandsanzeige von Projektteilen. Auf einen Blick ist beispielsweise erkennbar, wer an welchem Computer gerade an welchem Grundriss arbeitet oder welche Datei sich bereits in der Warteschlange für eine nächtliche Neuberechnung befindet.

► Die Anzeige und das Ändern von Detailinformationen eines Projektes oder Projektteils erfolgen stets in der

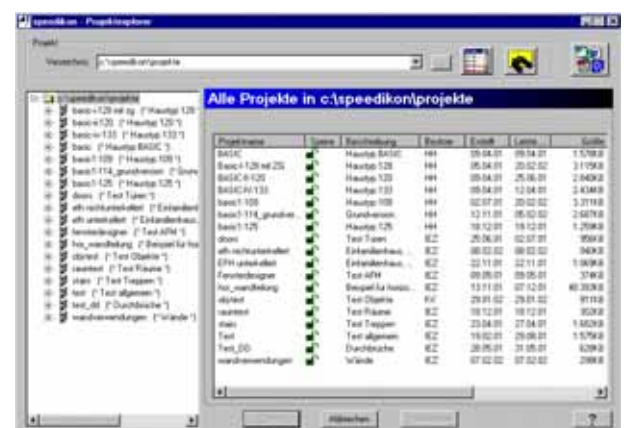
Datenblattansicht. Neu ist auch eine

► Vorschaufunktion für Grundrisse, Schnitte, Gesamtpläne für die Grafikformate DWG und ATL.

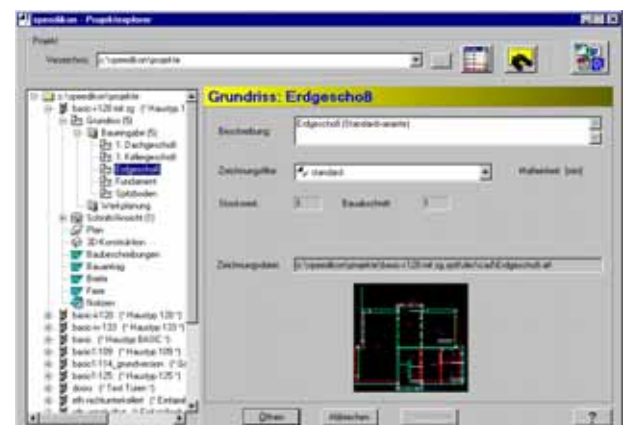
► Die Funktionen zum Auslagern der Berechnung von Schnitten, Ansichten und Plänen wurden überarbeitet und komfortabler gestaltet.

► Die Funktionalität des SMD-Archivers ist als lizenzpflichtige Option vollständig in den neuen Projektexplorer integriert.

Der Projektexplorer wird ab Version 6 die jetzige Projektverwaltung in speedikon ablösen.



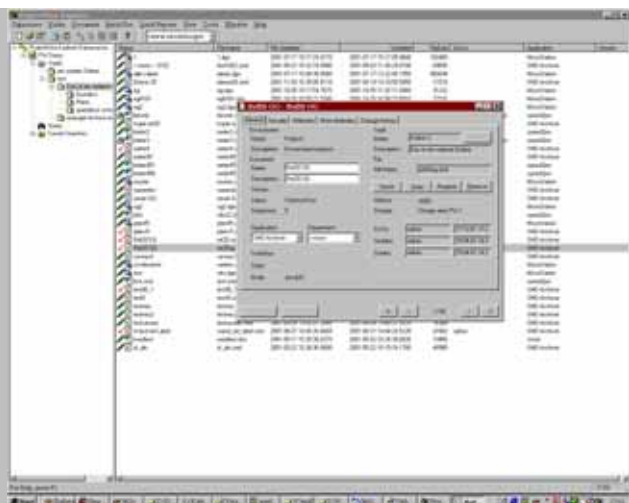
Navigationsbereich und Tabellenansicht



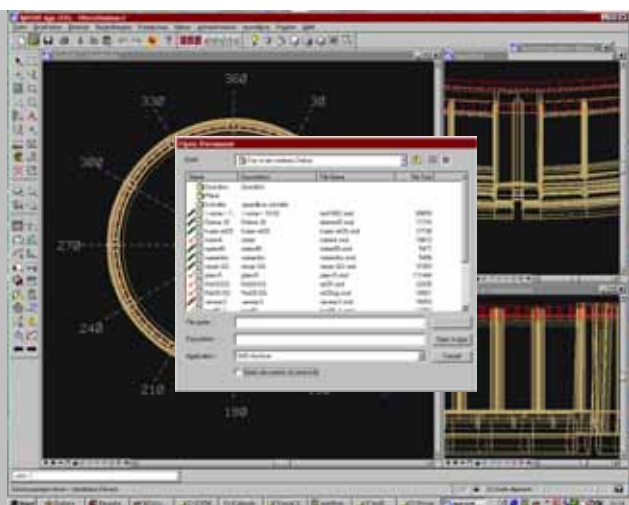
Navigationsbereich und Datenblattansicht

# speedikon meets ProjectWise

*ProjectWise ist ein umfangreiches und komfortables Management-Werkzeug für den Architekten/Ingenieur. Nach einer Studie von Altavista werden ca. 30% der Arbeitszeit zur Suche von Dokumenten aufgewendet. Die Suche wird dadurch erschwert, dass ca. 70% aller Informationen nicht in Datenbanken gespeichert sind.*



Entweder Datei-Export oder ...



direkter Zugriff auf die Datenbank von ProjectWise in speedikon M ab Version 5.5

## ProjektWise

Das Dokumentenmanagementsystem ProjectWise von Bentley Systems ermöglicht allen Projektbeteiligten jederzeit einen sicheren Zugang zu allen wichtigen Projektinformationen. Neben einer redundanzfreien Datenhaltung bietet es umfangreiche Workflow- und Versionsverwaltungen sowie detaillierte Zugangsberechtigungen. Für einen globalen Zugriff erstellt ProjectWise dynamisch Webseiten und visualisiert dabei nicht nur MicroStation- sondern auch AutoCAD-Dateien. Durch die elektronische Kommunikation, anstatt über Papier, sind finanzielle Einsparungen und effizientere Informationen für Projektbeteiligte und Kunden möglich.

## Vielversprechende Anbindung

Ab Version 5.5 unterstützt auch speedikon M Schnittstellen zu ProjectWise. Unter Verwendung der Standardschnittstelle ODMA (Open Document Management API), die auch von anderen Dokumentenmanagementsystemen und Applikationen wie z.B. Microsoft Office unterstützt wird, wurden zwei mögliche Anbindungen geschaffen:

## 1. Export nach ProjectWise

Im Export-Modul von speedikon können speedikon Zeichnungen von Grundrissen, Ansichten und Plänen erstellt werden. Anstatt die exportierte Zeichnung zuerst im Dateisystem abzulegen und dann in ProjectWise zu importieren, ist es mit dieser Option in einem Arbeitsvorgang möglich, im Auswahldialog aus ProjectWise den Ablageort der Zeichnung direkt zu bestimmen. Dabei werden selbstverständlich alle Zugangsberechtigungen und Workfloweinstellungen durch ProjectWise berücksichtigt.

## 2. speedikon Daten in ProjectWise ablegen

Mit dieser Option ist es sogar möglich, die speedikon Modelldaten direkt in ProjectWise abzulegen und damit Zugriffsrechte, Workflow sowie Archivierung zu verwalten. In der bisher implementierten Version können Grundrissdaten in Form gepackter Archivdateien (SMD-Archiver) in dem Managementsystem abgelegt und von dort aus wieder in eine speedikon Arbeitsumgebung importiert werden. Die Auswahl des Archivs bzw. des Ablageorts geschieht auch hier direkt aus dem laufenden speedikon heraus, indem die "Öffnen"- und "Speichern unter"-Dialoge mit den dafür vorgesehenen Dialogen von ProjectWise ersetzt werden. Unter Verwendung des SMD-Archivers lassen sich damit nicht nur Grundrisse verwalten, sondern auch alle weiteren speedikon Modelldaten aus Konstruktionen, Ansichten und Plänen.

Für den direkten Zugriff von speedikon auf ProjectWise ist ein gewisser Aufwand an Zusatzinstallationen notwendig. Für Ihre individuellen Konfigurationswünsche wenden Sie sich daher bitte direkt an das IEZ Team.

# Entscheidung Zukunft

*Der Flughafen Düsseldorf setzt erneut auf die bewährte CAD-Software speedikon. Seit nunmehr fast 10 Jahren wird speedikon vom Flughafen Düsseldorf bei täglichen Planungsprozessen eingesetzt und dient nach erneuter Entscheidung auch in Zukunft einem effizienteren Workflow des internen und externen CAD-Datenaustausches.*

## **speedikon A für den internen und externen Datenaustausch**

Der Flughafen Düsseldorf, der drittgrößte Verkehrsflughafen Deutschlands, hat sich im Zuge der Vereinheitlichung des internen und externen Datenaustausches erneut für das renommierte Architektur-CAD-Programm speedikon A auf AutoCAD des Softwareherstellers IEZ entschieden.

"Grundlage dafür war die Suche nach einer Softwarelösung, die einen verbesserten und durchgängigen Datenfluß durch alle Bereiche bei Redundanzfreiheit gewährleistet und dabei auf das Standard-Format von AutoCAD zugreift" - so der zuständige Projektmanager Thorsten Müller (TC).

## **Vollständige Bestandserfassung**

Neben dem in der Abteilung Planung und Bau (TC) seit knapp zehn Jahren erfolgreich im Einsatz befindlichen System speedikon X für UNIX kommt nun speedikon A auf AutoCAD auf einer großen Anzahl von Computer-Arbeitsplätzen zum Einsatz. Ein großer Aufgabenbereich ist dabei die Gebäudebestandserfassung, d.h. die Erfassung und Pflege aller Flughafen-gebäude einschließlich der Terminalbereiche mit speedikon.

Der Flughafen Düsseldorf wurde 1927 gegründet und beschäftigt als moderner Arbeitgeber heute nahezu 2.500 Angestellte. Mit jährlich ca. 16,03 Millionen Fluggästen ist er zudem der drittgrößte Verkehrsflughafen Deutschlands. Rund 70% aller Flugpassagiere Nordrhein-Westfalens starten und landen in Düsseldorf. Gesellschafter des Flughafens sind jeweils zu 50% die Landeshauptstadt

Düsseldorf und die Airport Partners GmbH.

Seit mehr als 20 Jahren zählt die IEZ zu den weltweit führenden Anbietern von CAD-Software. Mit ihrem Hauptsitz in Bensheim, mehreren Geschäftsstellen im Bundesgebiet und Vertretungen in 25 Ländern rund um den Globus stellt sie die schnelle und innovative Fortentwicklung des High-Tech-Produktes speedikon auf Weltniveau sicher. Die speedikon-Produktfamilie ist, neben einer Direktinstallation auf Windows, kompatibel mit den verbreiteten

Grafikplattformen AutoCAD und MicroStation. Zum Kundenkreis gehören neben renommierten Architekturbüros, wie Kohlbecker oder J.S.K., überdies auch strategisch wichtige Schlüsselkunden aus Automobil- und chemischer Industrie, wie Daimler-Chrysler, Bayer oder Novartis.

**Düsseldorf  
International**



*Erfassung aller Gebäude des Flughafens Düsseldorf mit speedikon A*



# Innovativ und doch so einfach

*Gut ein halbes Jahr nach dem Verkaufsstart der „digitalen Projektmappe“ gibt es durchweg positive Resonanzen nicht nur aus dem AEC-Bereich. Nachdem die Projektmappe, angefangen vom kleinen Büro bis hin zum Industriekonzern, großen Anklang findet, denken immer mehr Unternehmen über einen ausgedehnten Einsatz des praktischen Präsentations- und Informationssystems nach. Wir haben nachgefragt und ein paar Stimmungen eingefangen.*



***"Die Projektmappe bietet sehr bedienerfreundlich die Möglichkeit des strukturierten Aufbaus verschiedenster Projekte. Pluspunkt ist die Vielfalt der darstellbaren Datenformate, die noch um weitere Formate erweitert werden könnte."***

Dipl.-Ing. Frank Juchem  
Technische Abteilung, Quarzwerte

## Die Projektmappe

Wie der Name "Projektmappe" schon verspricht, bietet das digitale Pendant eine ebenso einfache und praktische Lösung für alle, die aktuelle Projektstände jeglicher Art komfortabel dokumentieren bzw. anderen Beteiligten kommunizieren und präsentieren möchten. Im Prinzip ist die Projektmappe eine automatisch generierte Internetseite, die ohne HTML-Vorkenntnisse des Nutzers und

ohne zusätzlich benötigte Software sehr individuell gestaltet und universell lokal oder im Intra- bzw. Internet eingesetzt werden kann.

## Flexibler Einsatz

In kleineren Büros werden diese „digitalen Projektmappen“ z.B. als aktuelles Abrufmedium für Bauherren und Baubeteiligte im Internet eingesetzt und erleichtern, entweder auf der eigenen Homepage oder, durch ein Passwort geschützt, auf dem Serviceportal projektmappe.de befindlich, die tägliche Arbeit. Gerade in einer Zeit wachsender Mobilitätsanforderungen spielt dieses innovative System seine Stärken aus. Die zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit von verschiedenen, nicht nur direkt aus der CAD erhältlichen Dateiformaten, welche lediglich über den Internet Explorer abgerufen und ausgewertet werden können, tun dabei ihr übriges. Flexibilität und minimale Einarbeitungszeiten lassen die „Projektmappe“ nicht nur im Bauwesen Anwendung finden. So stellen Immobilienmakler bereits online ihre Objekte zur Schau und in manchen Hochschulen werden mit der Projektmappe Studentenversion Diplomarbeiten und sogar Online-Bewerbungsmappen via Internet publiziert.

## Die Quarzwerte GmbH

Die Quarzwerte GmbH ist ein mittelständisches, international tätiges Unternehmen mit bedeutender Marktstellung auf dem Gebiet der Gewinnung und Aufbereitung mineralischer Rohstoffe. Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Frechen, beschäftigt im 116. Jahr ihres Bestehens ca. 2.000 Mitarbeiter/innen an zahlreichen Standorten in der ganzen Welt. Aufgrund vieler Standorte und geschäftlicher Vernetzungen in die Industrie (Glasindustrie, Gießereien, Bauchemie, Bauindustrie) kommt neben der Logistik der Rohstoffe auch der aktuellen Bereitstellung verschiedenster Informationen intern wie extern große Bedeutung zu.

## Schnelle Aufbereitung für den internen Informationsaustausch

Hier könnte die Projektmappe zukünftig eine zentrale Rolle bei der einfachen und schnellen Aufbereitung von Dokumenten, Listen, Plänen etc. einnehmen und den Dreh- und Angelpunkt zur Informationsbereitstellung im Hause als auch mit den externen Werken darstellen. Dipl.-Ing. Frank Juchem, Abteilung Technische Planung, hat die Projektmappe getestet. Ihm fiel zunächst die einfache Installation und die intuitive Bedien-







barkeit angenehm auf. In der Tat benötigt man für die Einarbeitung in die Projektmappe keinerlei Schulung. Die Möglichkeit des strukturierten Aufbaus der dargestellten Projekte sowie die Vielfalt der darstellbaren Datenformate werden als weitere wichtige Pluspunkte benannt. Hier wäre laut Juchem die Aufnahme weiterer Datenformate für den Einsatz bei den Quarzwerken wünschenswert. Schließlich wird die einfache Downloadmöglichkeit der benötigten Viewer und Plug-Ins, die übrigens alle kostenfrei sind, hervorgehoben.

## Ferrero

Ähnliches hörten wir auch bei Ferrero. Der europaweit wohl bekannteste Süßwarenhersteller hat seinen Produktionssitz in Stadthallendorf. Seit den 50er Jahren ist das Werk stetig gewachsen. Heute arbeiten hier ca. 3000 Mitarbeiter und sorgen auf modernsten Produktionsanlagen dafür, dass Nutella, Mon Cheri, Hanuta und Kinderüberraschung - um nur einen kleinen Ausschnitt aus der Produktpalette zu nennen - in europäische Mäuler gelangen. Seit 1993 wird speedikon zur Bestandsdatenerfassung und -pflege im Hause Ferrero eingesetzt.

## DeTe Immobilien

Die Deutsche Telekom Immobilien und Service GmbH (DeTe Immobilien) ist eine 100-prozentige Tochter der Deutschen Telekom AG mit ca. 7000 Beschäftigten. Gegründet 1996, bietet sie ihr Komplettangebot von Leistungen rund um die Immobilie seit Anfang 1997 auf dem freien Markt an, also auch Kunden außerhalb des Telekom-Konzerns. 64 Millionen Quadratmeter bewirtschaftete Fläche und 35 000 Objekte weisen DeTe Immobilien als einen der bedeutendsten Immobilien-Service-Anbieter Deutschlands aus. Bewirtschaftet werden nicht nur Bürogebäude, Vermittlungseinrichtungen der Telekommunikation oder Fernmeldetürme, sondern auch Museen, Labor- und Forschungszentren, Fachhochschulen, Gasthäuser, Logistikzentren und Wohnungen. Alle Immobilien werden professionell gemanagt sowie nach Effizienz- und Wertsteigerungsgesichtspunkten optimiert. Zu den externen Kunden zählen vor allem professionelle Dienstleister, Banken, Versicherungen, Wohnungswirtschaft und öffentliche Unternehmen. Betreut werden die Objekte von zwölf Niederlassungen und 30 Regionalbüros, die dem Kunden eine flächendeckende Präsenz garantieren.

## Die universelle „Immobilienmappe“

Die Projektmappe bietet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, vermarktete Objekte im Internet, Intranet oder auf einer CD zu präsentieren. Dabei können Grundriss- und Gebäudeinformationen sehr leicht direkt von den Objektmanagern eingesehen werden, ohne dass sie hierfür CAD-Kenntnisse benötigen.

**„Das Werkzeug Projektmappe eignet sich gut, Projekte leicht verständlich im Intranet zu veröffentlichen. Die vorhandenen Daten können direkt, ohne größere Anpassungs- oder Übertragungsarbeiten verwendet werden. Hierdurch wird mit minimalen Investitionen in Zeit und Geld mehr Transparenz in die einzelnen Projekte gebracht.“**

Wolfgang Böhm  
CAD-Support im Bereich Neue Informationstechnologien  
DeTe Immobilien



Wolfgang Böhm

**„Die Projektmappe wird helfen, die Projekte der Bauabteilung allen Mitarbeitern des Unternehmens anschaulich zu machen“**

Thomas Warnecke  
CAD-Werkplanung  
Ferrero oHG m.b.H.



Thomas Warnecke

Weitere Informationen zur Projektmappe finden Sie im Internet unter:

[www.iez.com](http://www.iez.com) & [www.projektmappe.de](http://www.projektmappe.de)

Ferrero oHG m.b.H. in Stadthallendorf



# Das Haus der tausend Augen

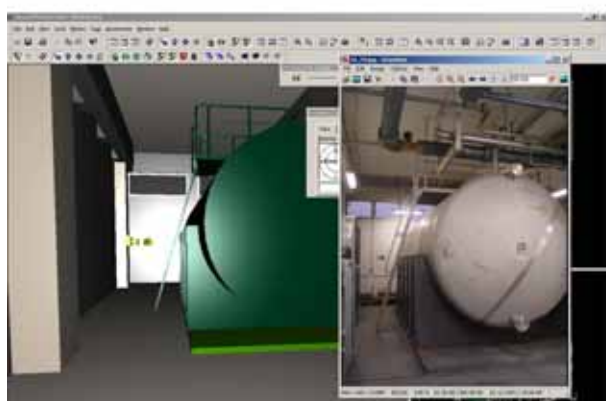
Ganzheitlich integrierte Lösungen für den Industriebau bietet die FRANK CAD-Consulting. Zu Ihrem Tätigkeitsspektrum gehören Projektunterstützung, Planungsarbeiten, Einführung und Support von CAD-Software und die Erfassung von Gebäudebeständen als Grundlage für Facility Management in Großunternehmen. Das 1998 gegründete Beratungs- und Planungsbüro hat seinen Firmensitz im verkehrsgünstigen Rhein-Neckar-Dreieck in Viernheim und zählt nach nur vierjährigem Bestehen Chemie- und Pharmaunternehmen wie degussa., Preussag-Immobilien, BASF, Boehringer Ingelheim Pharma KG, Abbott (Knoll AG) und Bayer AG zu seinen Kunden.



Norbert Frank, Inhaber der FRANK CAD-Consulting/Vorstand PTI AG

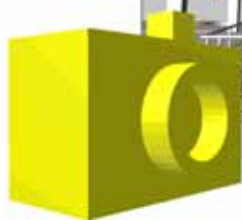
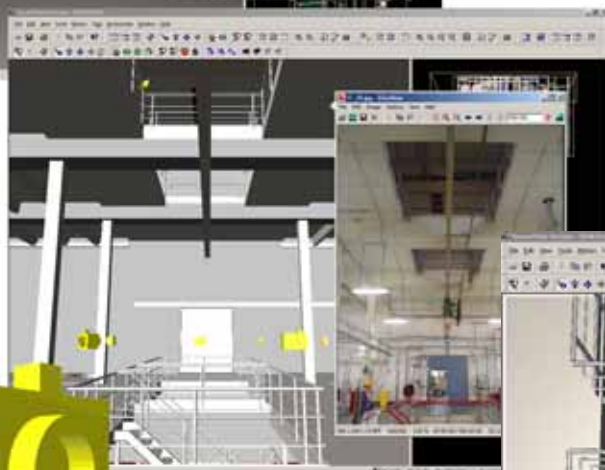
## 3D-Daten im direkten Realitätsvergleich

Eine hervorragende Möglichkeit zur 3D-Datenkontrolle stellt der Einbau von verlinkten Kameras in das 3D-Modell dar. Dazu wurde ein Kamerasymbol als selbstdefiniertes 3D-Objekt in speedikon M realisiert. Es wird im Intergraph Programm SmartPlantReview über eine Datenbank mit Digitalfotos aus dem Gebäude verlinkt. Der Betrachter kann so in SmartPlantReview durch Anklicken einer Kamera ein Foto vom "Originalschauplatz" öffnen. Die Digitalfotos wurden im Zuge einer Bestandsaufnahme gemacht, um bei der 3D-Eingabe in speedikon M wichtige Informationen über Gebäudedetails und die geometrische Form des Equipments zur Verfügung zu haben. Die Idee, diese mit dem fertigen Modell zu verlinken, ergab sich aus der vergleichenden Arbeitsweise bei der Eingabe.

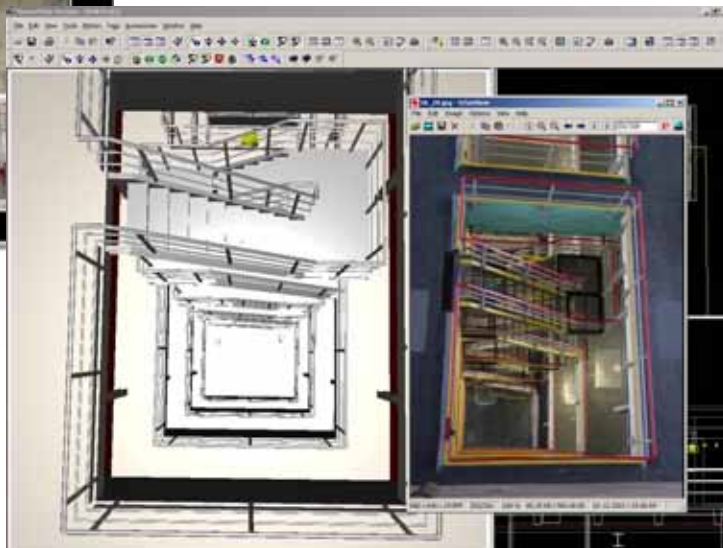


*Trotz virtueller Begehung des Gebäudes immer den realen Stand erfahren. Durch Klick auf eine der Kameraobjekte erhält man Zugriff auf datenbank hinterlegte Originalfotos der Schauplätze.*

*Verwendete Module: speedikon M (Entwurf, Schnitt-Ansicht) und SmartPlantReview von Intergraph*



Interaktives Kamera-Objekt





Lösungen für Architektur, Fertighausbau  
Industriebau, Fabriklayout, TGA, FM und ...  
auf MicroStation und AutoCAD

www.deskware.de

**DWGEN**<sup>®</sup> by deskware products  
industrial CAD/AEC building tools

- Erstellung individueller parametrischer Objekte
- Erzeugung komplexer Baugruppen im 2D / 3D
- Integration in MicroStation/J und speedikon
- umfassende Standardbibliothek / Baugruppen
- native Platzierung aller Objekte im Zielsystem
- einstellbare Detaillierungsgrade für 2D / 3D
- Industrielösungen / digitale 3D Farbbildplanung
- Standardisierung für Teile / Attribute / Grafik



**DWGEN.truss**<sup>®</sup>  
by deskware products



- objektorientierte Fachwerkträger für Stahl / Holz
- umfangreiche Profilbibliothek DIN, US, ...
- automatische Verschneidung aller Profile
- Definition von Feldern, Platten und Baugruppen
- Platzierung in MicroStation/J, und TRIFORMA
- parametrische Definition/Änderung im CAD
- verfügbar für speedikon M/W/A (AutoCAD)
- optimierter Workflow Erzeugung / Platzierung
- Integration Fachplaner / Zulieferer / Bauherr

**DWList for speedikon**  
by deskware products

- individueller Reportmanager für speedikon
- Auswertung aller speedikon Parameter und Benutzerattribute, z.B. Türlisten ...

MicroStation/J + speedikon + DWGEN + TRICAD  
durchgängige Industrielösungen



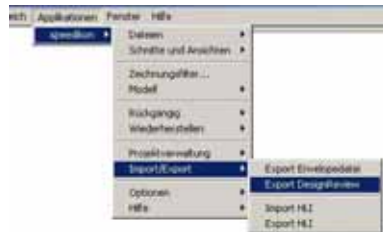
DeskWare Products GmbH, Erdinger Str. 18, 85609 Aschheim  
Tel: 089/9010840, Fax: 089/90108430, www.deskware.de, info@deskware.de

## Virtuelle Qualitätskontrolle

Das Endergebnis gibt sowohl dem CAD-Konstrukteur als auch dem Auftraggeber ein mächtiges Instrument zur Qualitätskontrolle an die Hand. Darüber hinaus ergibt sich ein enormer Vorteil in der Anschaulichkeit für Entscheider und Planer, die (noch) nicht vor Ort waren oder sein können. Das Zusammenspiel von begehbarem Computermodell und "on-site"-Fotos setzt sich für den Betrachter zu einem sehr vollständigen Eindruck vom realen Gebäude zusammen.

## 3D-Export direkt aus speedikon

Eine weitere Erleichterung zur Kontrolle des 3D-Modells ergibt sich durch den Export von Bauteilinformationen im "Schnitt-Ansicht" Modul von speedikon M mittels der Schnittstelle "Import/Export" DesignReview an das Programm SmartPlantReview. Eine optische Ausgabe von Informationen erfolgt anschließend in SmartPlantReview durch Anklicken der Bauteile.



Einfacher Export der 3D-Informationen aus speedikon heraus

Informationen im Internet unter:

[www.frank-cc.de](http://www.frank-cc.de)

Frank CAD-Consulting

[www.intergraph.com/visualization/spr.asp](http://www.intergraph.com/visualization/spr.asp)

SmartPlantReview

[www.intergraph.de](http://www.intergraph.de)

Intergraph

FRANK CAD-Consulting

Norbert Frank

Geschäftsführer, Vorstand PTI-AG

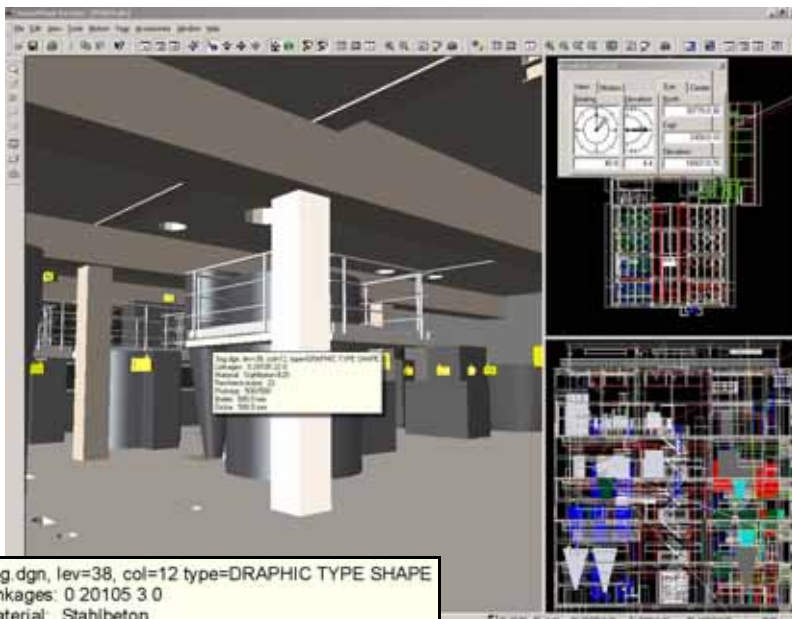
Industriestraße 19, 68519 Viernheim

Tel. 06204 / 6021-69, Fax 06204 / 6021-96

eMail: [norbert.frank@pti-ag.com](mailto:norbert.frank@pti-ag.com)

Internet: [www.frank-cc.de](http://www.frank-cc.de)

[www.pti-ag.com](http://www.pti-ag.com)



30g.dgn, lev=38, col=12 type=DRAPHIC TYPE SHAPE  
Linkages: 0 20105 3 0  
Material: Stahlbeton  
Rechteckstütze: 3  
Prototyp: 500/500  
Breite: 500.00 mm  
Dicke: 500.0 mm

speedikon liefert aus dem intelligenten Gebäudemodell notwendige Bauteilinformationen, die beim virtuellen Rundgang abgerufen werden können.

# Die Kosten lückenlos im Blick

ARRIBA® planen für AVA, Projektsteuerung und Kostenschätzung. Die Kosten im Griff und den Ablauf im Blick behalten: Das sind Garantien für den Erfolg eines Bauprojekts. ARRIBA® planen, die Komplettlösung für AVA, Projektsteuerung und Kostenschätzung aus dem Stuttgarter Baustoffwarehaus RIB, sorgt jederzeit für die gewünschte Übersicht. Rund 20.000 RIB-Anwender in Architektur- und Ingenieurbüros, Bauverwaltungen, Bauunternehmungen und Industrie arbeiten derzeit erfolgreich mit der AVA- Lösung von RIB und haben auf die Konzeption von ARRIBA® planen ihren konstruktiven Einfluss genommen. Das Ergebnis ist ein praxisorientiertes, durchgängiges Instrument für die sichere und wirtschaftliche Abwicklung von Planungs- und Bauprojekten.

## Planungssicherheit durch Transparenz

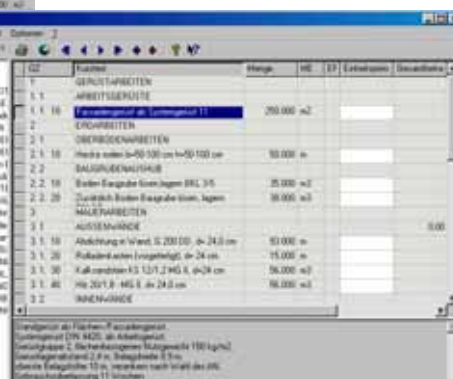
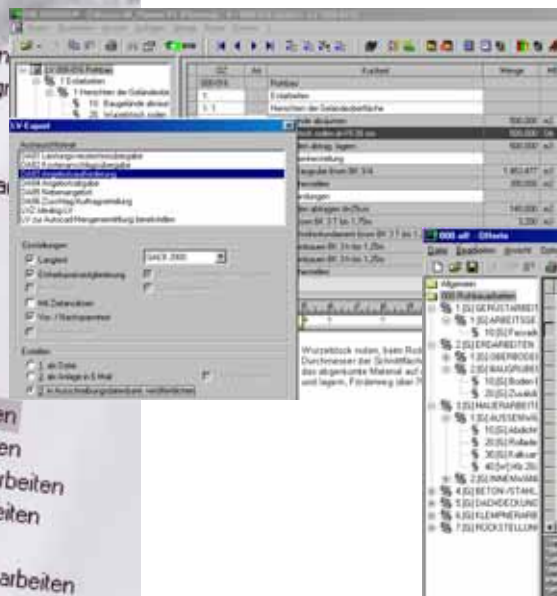
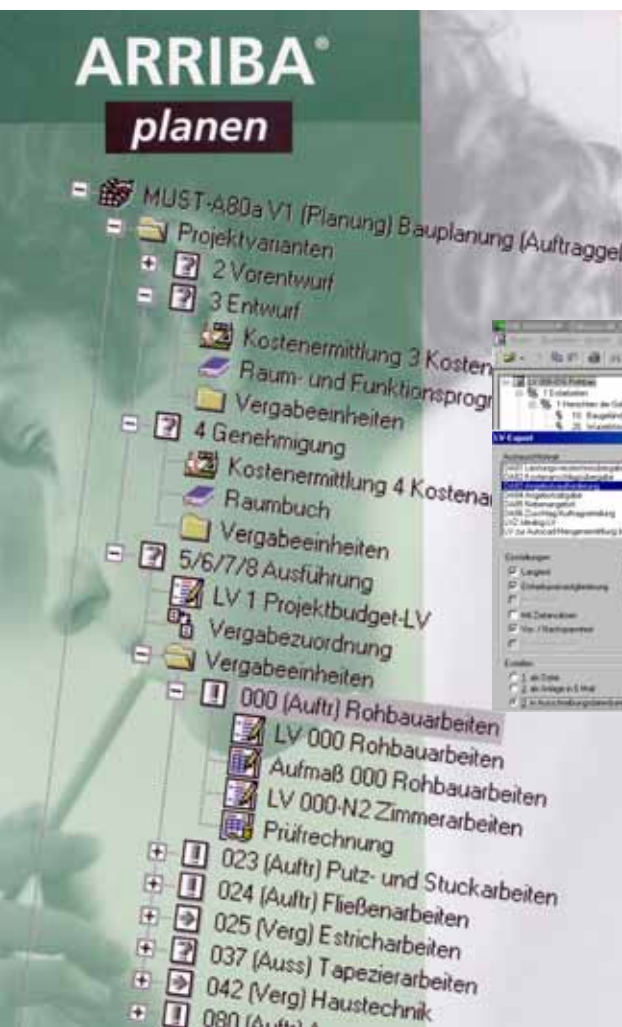
Während jeder Phase des Bauprojekts lässt sich der Ist-Stand einfach und direkt prüfen. Über Fertigstellungsgrade ist der Leistungsstand der Vergaben leicht zu ermitteln und zudem das Überprüfen von Rechnungen und die Freigabe von

Zahlungen möglich. Weiterhin können zu jedem Zeitpunkt die Daten der Kostenvorgabe, der Aufträge, der Rechnungen und der Zahlungen verglichen werden. Durch die Eingabe von Rückstellungen erkennt der Anwender frühzeitig die Kostenentwicklung. Die effiziente Nachtragsverwaltung, in der bis zu acht Nachtragsstadien verwaltet werden können, gewährt einen transparenten Überblick über die Nachträge. Individuelle Bewertungen der Nachtragspositionen erlauben dem Planer zudem eine reale und fundierte Kostenhochrechnung. Alle Daten können nach unterschiedlichsten Sortierkriterien wie Vergabeeinheit, Leistungsbereich, Kostengruppe oder Ort ausgegeben werden. So unterstützt ARRIBA® planen eine detaillierte Kostenverfolgung nach variablen Aspekten für Planungssicherheit - von Beginn an.

## Komfort & Flexibilität

Als echtes Windows-Programm mit gewohnter Office-Oberfläche bietet ARRIBA® in allen Bereichen einfache Handhabung. Explorer-Logik, durchgängiges drag&drop sowie voll nutzbare Zwischenablage und kontext-sensitive Menüs erleichtern den Einstieg in dieses leistungsstarke Programm. Verständliche Programmdialoge mit baufachlichen Begriffen dienen der schnellen Orientierung. Diese Komfort-Extras sind in ARRIBA® serienmäßig. Die Lösung

*Datenaustausch via GAEB  
über das Modul Offerte*



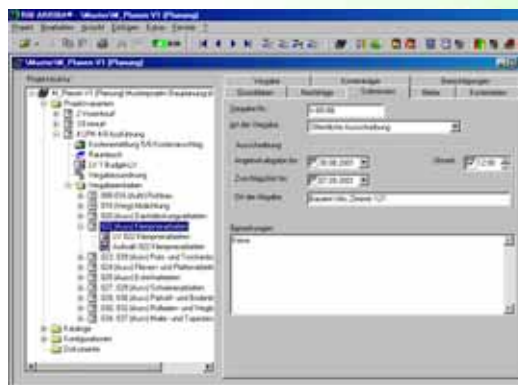


für Architekten und Planer ist selbstverständlich voll Euro- oder mehrwährungsfähig und bietet Flexibilität: z.B. lässt sich individuell die Anzahl der Nachkommastellen konfigurieren, d.h. bei Bedarf können fünf Nachkommastellen bei der Abrechnung der Einheitspreise angegeben und Umrechnungsdifferenzen, insbesondere bei großen Auftragsmengen, von vorne herein minimiert werden. Generell gilt: Änderungen werden automatisch in allen Bereichen aktualisiert - demnach arbeitet nicht nur jeder Beteiligte stets auf dem neuesten Stand, sondern auch das Risiko durch Übertragungsfehler wird von vornherein ausgeklammert.

### Gemeinsam sicher planen

Der reibungslose Ablauf bei der Zusammenarbeit mit anderen Projektbeteiligten wird durch die GAEB2000-Schnittstelle gewährleistet, welche die Grundlage für den Datenaustausch bietet. Auch wenn Partner nicht mit derselben Software arbeiten, ist der Datenfluss dennoch durchgängig und Planer wirken mit den Ausführenden Hand in Hand. Das bietet gerade dem Generalunternehmer große Vorteile. ARRIBA® bietet darüber hinaus notwendige Funktionen wie die digitale Signatur, elektronische Verschlüsselung und DBD-Schlüsselprüfung.

Ein zusätzliches Plus für die Angebotsbearbeitung bietet das Modul Offerte, welches sowohl der Ausschreibende als auch der Bieter ohne spezielle Softwarevoraussetzungen für den Datenaustausch per Internet einsetzen kann: Diese Bietersoftware ermöglicht, Angebote nach GAEB2000 zu erfassen und an den Auftraggeber zu übermitteln - zum Beispiel über eine Ausschreibungsdatenbank.



LV-Bearbeitung in ARRIBA®

### Stetes Wachstum prognostiziert

"Das bauspezifische Softwarepaket ARRIBA® deckt die Anforderungen im Bereich Projektabwicklung am besten ab", so das Fazit einer Studie von Roland Berger & Partner, Düsseldorf und München zur "IT-Unterstützung in Unternehmen des Bauhauptgewerbes und baunahen Bereichen". Mehr als eine Verdoppelung des Marktanteils im Bereich Projektabwicklungsssoftware von 10 auf 24 Prozent bis zum Jahr 2002 prognostiziert diese Studie. Die Ergebnisse stützen sich auf eine Befragung von Unternehmen mit einem Umsatz von mindestens 200 Mio. DM. Bei der Leistungsfähigkeit wird ARRIBA® von den Befragten auf einer Skala von eins bis fünf mit der Note 1,0 (sehr gut) beurteilt, (gefolgt von SAP mit 2,3); in der Projektabwicklung erhält ARRIBA® ebenfalls eine 1,0. (im Vergleich z.B. Navision 3,0). Die überparteiliche Studie bestätigt damit das große Vertrauen des mittelständischen Baugewerbes in diese zukunftsweisende integrative Lösung. Bereits jetzt ist ARRIBA® flächendeckend in Deutschland im Einsatz: So schenken die Staatsbauämter in vierzehn Bundesländern der Planersoftware ihren grenzüberschreitenden Vertrauensbeweis und nutzen ARRIBA® für ihre Ausschreibungen und Projektplanungen. Zudem planen 8 der 10 größten Baukonzerne Deutschlands national und international ebenso mit ARRIBA® wie namhafte Größen der Industrie, so zum Beispiel DaimlerChrysler, BMW, die Adam Opel AG, IBM und Siemens.

### Richtungsweisend in Bausoftware seit 1961

Die Softwarelösungen des Stuttgarter Bausoftwarehauses, decken alle Bereiche von der Planung, über die Bauausführung bis hin zur Nutzung eines Gebäudes ab und bedienen somit den kompletten Lebenszyklus eines Bauwerks. Vom CAD für die Gebäudeplanung, über AVA, Projektsteuerung, Kalkulation, Baumanagement, bis hin zu Personal, Rechnungswesen, Einkauf, Logistik, sowie Speziallösungen für Straßen- und Tiefbau, Vermessung und Tragwerksplanung. Facility und Infrastrukturmanagement runden das Leistungsspektrum ab. Seit nunmehr 1961 ist RIB im Markt der Bausoftware aktiv. Als somit eines der ältesten Bausoftwareunternehmen in Deutschland gilt das Unternehmen mit seinen 300 Mitarbeitern als feste Institution und Kompetenzführer in Sachen Bausoftware. Nach einem erfolgreichen Start in den USA, expandiert die RIB Software AG verstärkt auch im europäischen Markt.

Angebote und Informationen unter:

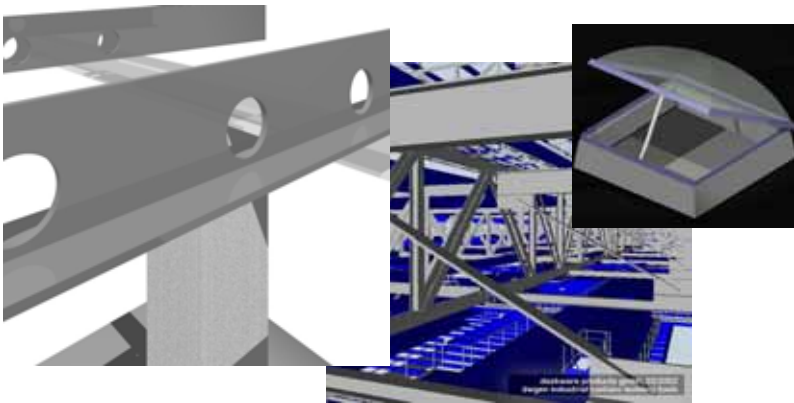
RIB Software AG  
Vaihinger Straße 151, 70567 Stuttgart  
Telefon: 0711/78 73-0, Fax: 0711/78 73-204  
www.rib.de, eMail: info@rib.de



# DWGEN.truss für den Stahl- und Industriebau

*DWGEN.truss ist ein Zusatzmodul zu speedikon A/M/W sowie MicroStation und erweitert die Funktionalität von speedikon um die einfache, benutzerfreundliche Erstellung individueller Fachwerkträger und Stahlbaugruppen.*

*DWGEN koppelt hierbei speedikon mit einer MicroSoft Access Datenbanklösung und bietet dem Anwender, über einfache Windows Dialogfenster, direkten Zugriff auf alle Bauteilparameter.*



Stahlträger, Fachwerkträger, Lichtkuppel

Im Sinne einer effizienten Architekturplanung in den Bereichen Industrie- und Stahlbau bieten die bisher verfügbaren Zusatzmodule meist nur die Möglichkeit konstruktiv, d.h. Profil für Profil Fachwerkträger, Windverbände, Portalgruppen, Bühnen uvm. aufzubauen. Alle benötigten Baugruppen mussten bislang jeweils als Unikat konstruiert werden, benötigten viel Zeit in der Erstellung und waren ohne großen Nachbearbeitungsaufwand nicht mehrfach einsetzbar. Weiterhin stellte die Änderung einzelner Details vom Profilwechsel, über eine neue Dimensionierung, einer Lageänderung sowie der Änderung von Ober- und Untergurten und deren Auswirkung auf

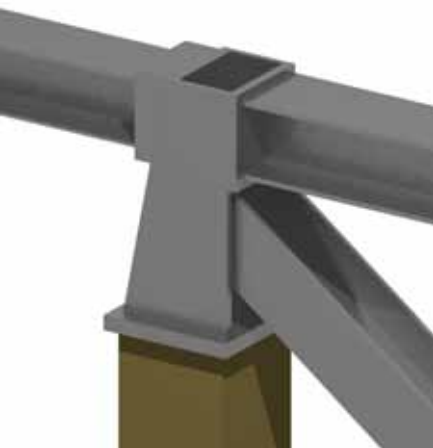
Vertikalen und Diagonalen eine zeitintensive und aufwendige Kleinarbeit am CAD System dar.

DWGEN.truss ermöglicht erstmals objektorientierte Baugruppen für diesen Anwendungsbereich zu erstellen. Alle DWGEN.truss Elemente sind in sich parametrisch aufgebaut, berücksichtigen die Abhängigkeiten der einzelnen Profile und Elementgruppen zueinander und bilden alle Verschneidungen selbstständig aus.

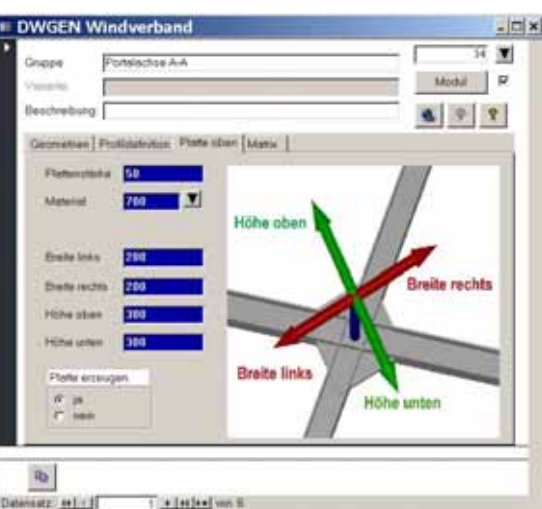
Die Eingabe bzw. Definition der komplexen Fachwerkträger erfolgt in DWGEN.truss über komfortable Dialogmasken, die alle Bestandteile des Trägers, als Obergurte, Untergurte, Felder, einzelne Profile für Vertikalen

und Diagonalen sowie entsprechende Platten darstellen. Alle so definierten Objekte sind voll parametrisch und bilden Verschneidungen und Übergänge der einzelnen Profile beim Erzeugen des 3D Modells automatisch aus. Um die Performance während der Bearbeitung im CAD System zu erhöhen, können alle Profilträger, über die einstellbare Detaillierung von DWGEN.truss, vereinfacht als Quadermodell, Linienmodell oder profiliert dargestellt werden. Der Individualität der einzelnen Baugruppen und Geometrien ist keine Grenze gesetzt. Auch die Änderung einer DWGEN.truss Baugruppe ist sehr einfach und ohne konstruktive Methoden möglich.

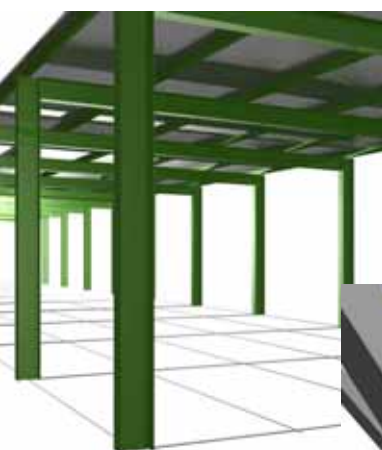
Hierzu bietet die Software einen übersichtlichen, grafischen Navigator, welcher die gesamte Struktur des Fachwerkträgers als Linienmodell zur Verfügung stellt. Die direkte Auswahl per Mausklick zeigt die entsprechenden Parameter hinter dem Element und lässt die Änderung oder Bearbeitung zu. Sehr interessant ist das Feature der Überschreibung, das einzelne Parameter einer komplexen Baugruppe überschreibt und somit, ohne Änderung des Originalparameters, sehr effizient die Erstellung von Varianten zulässt. Alle Baugruppen lassen sich in DWGEN.truss kopieren und somit für eine Mehrfachverwendung mit unterschiedlichen Parametersätzen im CAD System nutzen. Alle DWGEN.truss Baugruppen können im beliebigem räumlichen Neigungswinkel im speedikon Grundriss platziert werden und somit in allen geeigneten Flächen Verwendung finden. Die Korrektur der Längen, resultierend aus verschiedenen Längen, wird dabei automatisch vorgenommen.



Stützenkopf



Eingabemaske Windverband



oben: Portalgruppe  
rechts: Detail Fachwerkträger



Alle DWGEN.truss Objekte werden in speedikon als parametrische Baugruppen im Grundrissmodul platziert und als 100%ige speedikon Elemente per Zeichnungsfilter 2D und 3D dargestellt. Der Einsatz von aufwendigen 3D Konstruktionsmodulen, deren Stahlbauerweiterungen sowie sonstiger konstruktiver Zusatzmodule entfällt. Die Änderung kann direkt aus der CAD Grafik heraus, durch Anklicken der Baugruppe und automatischem Sprung in DWGEN.truss erfolgen. Ein Update aller Baugruppen ist per Zaunfunktion oder Elementauswahl möglich.

Ergänzend zu den individuellen DWGEN.truss Baugruppen stehen eine Vielzahl von parametrischen Elementen in der Standardbibliothek von DWGEN.manager, dem Grundmodul von DWGEN.truss, zur Verfügung. Speziell für den Einsatz im Industriebereich finden sich hier Objekte wie konische Stahlträger, Windverbände, Spezialträger, Betonträger mit Regeldurchbrüche, Stützenköpfe, Attikablechprofile, RWA Lichtkuppeln, Stahlportale, Bühnen, Rolltore, Kesselanlagen sowie eine Vielzahl weiterer Makrobaugruppen. Sollte ein Element nicht verfügbar sein, so bietet DWGEN.manager die Möglichkeit, ohne spezielle Vorkenntnisse, diese parametrisch zu erzeugen. Hierbei stehen eine Reihe von Standardbaugruppen zur Verfügung, die wie ein Legobaukasten zusammengesetzt werden. Auch komplexe Elementgruppen lassen sich hierüber erzeugen und in speedikon sowie in MicroStation J als parametrisierbare Objekte einsetzen. Eine effiziente Nutzung der Bauteile in verschiedenen Varianten wird dabei über die Parametrik möglich. In kürzester Zeit lassen sich so komplexe 3D Industriebauwerke mit einem hohen Grad an Datenintelligenz und immensen Vorteilen in der Weiterbearbeitung modellorientiert erstellen.

Um die grafische Weiterbearbeitung oder gemeinsame Schnitte mit anderen Gewerken in MicroStation zu ermöglichen, bietet das Zusatzmodell DWGEN.extract die Funktionalität, einer objektorientierten Übernahme von speedikon Trägern und Stützen sowie aller DWGEN.truss und DWGEN.manager Baugruppen aus einem speedikon Projekt in eine MicroStation J Zeichnung. Die Übernahme wird nicht als grafischer Export/Import, sondern als eine lage-richtige Rekonstruktion der Bauteile in einer neuen MicroStation J Zeichnung realisiert. Alle Objekte behalten auch nach der Rekonstruktion ihre Parametrik und sind in MicroStation J in gleicher Weise wie in speedikon änderbar. Auch zur grafischen Abbildung stehen sog. Darstellungsfilter, die die grafische Symbolik von Elementen in der Zeichnung bestimmen, zur Verfügung. Nachträgliche Änderungen, die sich am Modell des Stahlbaues in speedikon vollziehen, werden über DWGEN.extract innerhalb weniger Minuten in der MicroStation J Zeichnung aktualisiert.

Weitere Informationen, Produktpräsentationen, Testversionen sowie Schnupperkurse sind über DeskWare Products GmbH erhältlich.

Deskware Products GmbH  
Erdinger Str. 18  
85609 Aschheim  
Tel. 089 / 901 084 0  
Fax 089 / 901 084 30  
eMail: [info@deskware.de](mailto:info@deskware.de)  
[www.deskware.de](http://www.deskware.de)



# Gemeinsam mit der IEZ in die Zukunft

Als neue speedikon Premium Partner erweitern die MCS Microcomputersysteme GmbH und die CHC Consulting GmbH das Vertriebsnetz der IEZ maßgeblich für ehemalige CADdy-Anwender.



links: Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfgang Henning  
unten: Seminar- und Schulungsraum in Ludwigshafen



Der direkte Kontakt zu den CADdy-Anwendern soll durch die neuen Premium Partner forciert und diesen eine zukunftsorientierte Lösung geboten werden. Dem Anwender sollte ein Umstieg zu speedikon sehr leicht fallen, sind doch alle Architekturfunktionen identisch mit den speedikon-Funktionen. Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus der Kompatibilität von speedikon mit den Industriestandards AutoCAD und MicroStation, denn auch hier wird speedikon als einheitlicher Datenkern genutzt.

## CAD - Kompetenz seit 1985

Seit 1985 vertreibt die MCS CADdy/CADdy++ Softwarelösungen, die CHC seit 1988. Mehr als

1000 CAD-Arbeitsplätze wurden so beispielsweise im süddeutschen Raum (PLZ 3 bis 8) aufgebaut. Heute nutzen nicht nur namhafte Grosskunden, wie DaimlerChrysler, ALCATEL SEL oder die Saarstahl AG, sondern auch mittelständische Unternehmen und kleinere Architektur- und Ingenieurbüros den umfangreichen Service des Unternehmens, das nicht ohne Grund im Jahr 2000 als CADdy Competence Center ausgezeichnet wurde.

## Vertrieb, Schulung und Support

Neben dem Vertrieb von Software und Hardware werden zudem auch Consultingleistungen angeboten, Schulungen und Support gewährleistet oder für spezielle Projekte CAD-Dienstleistungen offeriert.

Unabhängig davon werden gemeinsam mit der IEZ zusätzlich Schulungen im größeren Rahmen veranstaltet, die hauptsächlich in der Zentrale in Bensheim oder im Raum Stuttgart stattfinden.

## Die richtige Wahl

Seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit der IEZ wurden bis zum Jahreswechsel 2001/02 bereits über 30 Lizenzen ehemaliger CADdy-Architektur-Anwender auf speedikon umgestellt. Mit mehreren Aktionen sollen auch 2002 allen CADdy/CADdy++ Anwendern die Möglichkeit eines leichten Umstieges zu speedikon aufgezeigt werden. Die gute Akzeptanz dieser Software bestätigt die MCS/CHC in der getroffenen Entscheidung für diese AEC-Lösung. In der Zukunft möchten sie diesen Bereich kontinuierlich ausbauen.

## Dienstleistungen

Neben den EDV-Dienstleistungen z.B. für NT-Server oder Novell-Netzwerke werden bei Personalengpässen oder für spezielle Projekte CAD-Dienstleistungen angeboten. Erfahrene CAD-Anwender arbeiten dann nach Kunden-Vorgaben oder übernehmen z.B. Papierpläne ins CAD.

MCS Microcomputersysteme GmbH

63303 Dreieich

Tel.: 06103 / 96 29 09, Fax: 06103 / 96 29 07

GS Rhein-Neckar

Tel.: 0621 / 67 59 16, Fax: 0621 / 67 74 23

CHC Consulting GmbH

72764 Reutlingen

Tel.: 07121 / 31 1127, Fax: 07121 / 34 00 51

GS Rhein-Neckar

Tel.: 0621 / 67 59 16, Fax: 0621 / 67 74 23

eMail: [whenning@chc-mcs.de](mailto:whenning@chc-mcs.de)

Umfangreiche Informationen zum Wechsel finden Sie im Internet unter der Adresse [www.iez.com](http://www.iez.com).





Oliver Boldt, Verkaufsberater bei  
Hugo Hamann:

*"Mit der IEZ und speedikon haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden, der uns eine Bausoftware auf höchstem Niveau liefert. Durch die AutoCAD und MicroStation Kompatibilität können wir zudem auch die Industriestandards bedienen."*

# Hugo Hamann Bürozentrum

*Mit Hugo Hamann in Kiel hat die IEZ, Bensheim einen neuen speedikon PremiumPartner gewonnen. Zu der Firmengruppe Hugo Hamann zählen auch die Bürozentren Heinrich Hünicke in Lübeck und Jacob Erichsen in Flensburg. Mit dieser Konstellation ist eine kontinuierliche Vor-ort-Betreuung von speedikon und ehemaligen CADdy++ Anwendern auch im nördlichen Bundesland gesichert.*



Seit Oktober 2001 hat Hugo Hamann erfolgreich eine Vielzahl von CADdy Anwendern aus den Bereichen Architektur, Bauträger und Baunternehmen beim Umstieg auf speedikon beraten und betreut. Zusammen mit der IEZ hat Hugo Hamann spezielle Schulungen, Seminare und Consul-

tingdienstleistungen konzipiert, die den Umstieg erleichtern. Für das laufende Jahr haben sich beide Partner viel vorgenommen: So sollen auch Kunden, die mit veralteten anderen Bausoftwarelösungen arbeiten, die Vorzüge von speedikon kennenlernen...

## Hugo Hamann

Seit über 100 Jahren macht die Firmengruppe Hugo Hamann Erfahrungen mit Fortschritt und Wandel in der Bürowelt. Große technische Neuheiten haben in der Vergangenheit die Arbeitswelt immer wieder verändert. Die Anforderungen in einzelnen Gebieten wurden zunehmend komplexer, so dass selbstständige Bereiche für die jeweiligen Fragen des Büroalltages gebildet wurden - eigenständige Fachbereiche mit ausgebildeten Spezialisten, die Sie umfassend beraten können. Ob im Bereich Computer-Systeme, mit ganz individuellen Softwarelösungen oder im weiten Gebiet der Einrichtung und Planung einer ergonomischen und repräsentativen Arbeitswelt. Auch die Bürokommunikation in all ihren Facetten ist ein eigenständiger Bereich mit Spezialisten für digitale Drucklösungen und Präsentationsmedien. Die Zeichentechnik - ein traditionelles Standbein unserer Firmengruppe - hat sich zu einem Spezialbereich für CAD, Repro und Vermessung gewandelt. Neue Medien und Techniken werden auch in Zukunft zu marktverändernden Entwicklungen führen. Wir schauen aus Tradition in die Zukunft und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und Beratung gerne zur Seite.



# speedikon in der Ausbildung

Die Handwerkskammer für Oberfranken in Bayreuth, Körperschaft des öffentlichen Rechts und nach DIN EN 9001 zertifizierter Bildungsträger, führt in ihrem Kompetenzzentrum seit vielen Jahren Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Entwicklung und Konstruktion (CAD/CAM) durch. Diese Seminare haben eine Laufzeit von 300 Stunden und schließen mit einer staatlich anerkannten Prüfung ab (CAD-Fachkraft-Bau/Architektur). Durch den Einsatz von erfahrenen Dozenten aus der freien Wirtschaft können in Verbindung mit professionellem Equipment Synergieeffekte genutzt werden.

Alle Absolventen, die die anerkannte Prüfung bestanden haben, stehen für ein 6-wöchiges Betriebspraktikum zur Verfügung. Dem Unternehmen entstehen dabei keine zusätzlichen Personalkosten (Gehalt, Fahrtkosten, etc.) Die gesamte Ausbildung findet mit der professionellen CAD-Software "speedikon W" statt. Im Rahmenlehrplan sind inhaltliche Auszüge des Lehrstoffes dargestellt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Herr Peter Trebes  
Leiter Multimedia - Schulungszentrum  
Kerschensteinerstr. 8, 95448 Bayreuth  
Tel.: 0921/910-322

Herr Alfred Ott  
Praktikumsakquise  
Kerschensteinerstr. 8, 95448 Bayreuth  
Tel.: 0921/910-172

## Lehrgangsinhalte

### 1. CAD-Grundlagen:

- Allgemeine CAD-Systemeigenschaften
- Koordinatensysteme, Weltkoordinatensystem, Polares K.-system
- Vergleich zu Pixel-Grafikprogrammen
- 2D- 3D-Programmarbeitsweisen allgemein
- Absolute und Relative Koordinateingaben
- Entwicklung über verschiedene Betriebssysteme (Unix, PC)

### 2. Grundlagen speedikon W

- Geschichte des Herstellers und speedikon-Versionen (Historie)
- Systemvoraussetzungen PC, Betriebssystem
- Projektorganisation
- Benutzeroberfläche
- Allg. Befehlsstruktur und Handhabung
- Einfache 2D-Befehle: Linie, Kreis, Polygon, Schraffur etc.

### 3. Übungsbeispiele/Komplexe Bauvorhaben

- Achssysteme/Raster erzeugen
- Plazieren, Definieren und Manipulieren verschiedener Bauteile: Wände, Fenster, Türen, Öffnungen, Stützen, Träger, 3D-Objekte, Treppen, Decken, Dächer, Bodenplatten, Geländemodell, Zwischendecken, Aussparungen in Decken/Dach/Fußböden
- Picken vorhandener Bauteileigenschaften
- Geschoßniveau's der Stockwerke/Bauabschnitte
- Räume nach II.BV und DIN 277, Flächenberechnung
- Bemaßungswerkzeuge
- Eigene Prototypen zu vorh. Bibliothek hinzufügen
- Individuelle Treppen, Stützen, Träger, Wände erzeugen
- Schnitte, Perspektiven, Ansichten
- Zeichnungsfiler (automatische, maßstäbliche Darstellungsform)
- Fortgeschritten als Ergänzung zu den Grundlagen: optional

- 3D-Konstruktion (Modellieren) freier Körperformen
- Fensterdesigner
- Dachdesigner

### 4. Projektpräsentation

- Pläne zusammenstellen, Planteile setzen, verschieben, löschen
- Zeichnungsfahne/Schriftfeld setzen, Texte und Importe
- Drucken am Großformatplotter, Handhabung, Papierqualität
- Visualisierung
- Plazieren von Einrichtungsgegenständen
- Erzeugen fotorealistischer Bilder
- Schattenberechnungen allg. und spezifisch Ort/Zeit
- Kamerafahrten definieren
- Videodateien errechnen, Qualitätsfestlegungen
- Zeitlich orientierte Videoabläufe - Schattenverlauf Tag/Monat/Jahr
- Internetpräsentation von 3D-Objekten (Projekt), o2c, gif, jpg, avi

# speedikon in Ausbildung und Praxis

*Die BAUAKADEMIE Berlin ist eine der Ausbildungsstätten, die mit ihrem vielfältigen Bildungsangebot künftige speedikon Anwender spezialisiert. Es gibt noch weitere Berufsschulen, bei denen mittels speedikon CAD-Kenntnisse vermittelt werden. Auch im Hochschulbereich erlernen zukünftige Ingenieure das tägliche Handwerk der CAD-Konstruktion zu beherrschen und fit fürs Berufsleben gemacht zu werden. Eine davon ist die BAUAKADEMIE in Berlin, die sich an dieser Stelle vorstellen möchte.*



Schulungszentrum Berlin

## Partnerschaften und Kooperationen

Als Institut an der Technischen Fachhochschule Berlin besteht zwischen der TFH Berlin und der BAUAKADEMIE ein besonders enger Leistungsverbund. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind die Entwicklung und Umsetzung von neuen Curricula sowie die gemeinsame

Durchführung von Forschungsvorhaben und Fortbildungslehrgängen zu Themen der Bauinformatik und des industriellen Bauens.

Die BAUAKADEMIE engagiert sich in vielfältiger Weise im Rahmen von Unternehmens- und Fachverbänden, so u. a. der Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V. (GFal), in der International Facility Management Association IFMA Deutschland e.V., im Deutschen Verband für Facility Management

GEFMA e.V., arbeitet mit den Unternehmensverbänden der Bau- und Immobilienbranche zusammen und kooperiert mit mehreren Bausoftwarehäusern.

Eine besonders fruchtbare Zusammenarbeit besteht seit Gründung der BAUAKADEMIE mit der IEZ Software, Consulting und Service GmbH Bensheim auf dem Gebiet der modellorientierten CAD-Bauplanung.

## Angewandte Forschung und Entwicklung

Ein fester Bestandteil der Firmenstrategie der BAUAKADEMIE ist es, durch angewandte Forschung neue Anwendungsfelder für die Informations- und Kommunikationstechnik im Bau- und Immobilienbereich zu erschließen. So wurden auf der Grundlage geförderter und privater Finanzierung u. a. folgende Entwicklungsleistungen realisiert:

- ▶ Einführungs- und Anwendungsstrategien für CAD-Technologien in der Bauplanung, Bauausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Anlagen
- ▶ Erarbeitung und Erprobung von Schrittfolgetechnologien für den Ablauf des modellorientierten Planungsprozesses
- ▶ Mitwirkung an der technischen Lösung für die Telekooperation im verteilten Planungsprozess unter Nutzung telematischer Dienste
- ▶ Methodenkonzept zum verteilten Rendering in lokalen und globalen Netzen zur Visualisierung von Bauobjekten
- ▶ Muster- und Pilotstrategien zum Vorbereitungs- und Einführungsprozess für das Computergestützte Facility Management (CAFM)
- ▶ Technisch-normative Verifizierung und Lokalisierung von CAD- und CAFM-Technologien für den Einsatz in Russland.



In Bearbeitung befinden sich zur Zeit ein Kooperationsvorhaben der IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität e. V.) und des IIEF (Institut für Informatik in Entwurf und Fertigung zu Berlin GmbH) zur Entwicklung von Modellierungsstandards (IFC) für den Datenaustausch zwischen modellbasierten CAD-Systemen.

### Optimierung der Gebäudenutzung im Lebenszyklus von Bauwerken

Maßgebliche Fachkapazitäten hat die BAUAKADEMIE dafür entwickelt, die Einführung des Facility Managements in Unternehmen und Institutionen durch eigenständige Consulting- und Dienstleistungen zu fördern. Grundsatz ist dabei in allen Wertschöpfungsphasen, beginnend in der Planung über die Errichtung und die Nutzung von Bauwerken, durch übergreifendes und ganzheitliches Herangehen den Grundstein für FM-gerechte und CAFM-gestützte Prozessabläufe und Entscheidungen zu legen.

### Betriebliche Kompetenzentwicklung

Die BAUAKADEMIE verfolgt mit ihrem Bildungsangebot als vorrangiges Ziel, entsprechend der vorgesehenen Personalentwicklung die Mitarbeiter unternehmenskonkret zu befähigen, die heute und künftig gegebenen Möglichkeiten moderner Technologien für die Prozessrationalisierung beim Planen, Bauen und Bewirtschaften von Gebäuden immer umfassender auszuschöpfen. Eigene Fachtrainer und mehr als 100 Honorarprofessoren aus Forschung, Lehre und Praxis gewährleisten die fachliche Solidität und Praxisbezogenheit der Fortbildungsveranstaltungen.

Zu den Kunden der BAUAKADEMIE zählen Bauunternehmen, Betriebe des Bauhaupt- und

Baunebengewerbes, Bau- und Fachplanungsbüros, öffentliche und private Institutionen, Abteilungen für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement von Großunternehmen sowie Baufachverbände. Bisher haben nahezu 20.000 Fach- und Führungskräfte der Baubranche und baunaher Bereiche, darunter insbesondere auch der Region Berlin-Brandenburg, die Fortbildungsveranstaltungen der BAUAKADEMIE für ihre fachliche Qualifizierung und den Erwerb zeitgemäßer Kenntnisse und Fertigkeiten genutzt.

Zugleich werden in Zusammenarbeit mit den Berliner und Brandenburger Arbeitsämtern informationstechnologisch anspruchsvolle Bildungsmaßnahmen organisiert. So werden gegenwärtig Bauzeichner in einem einjährigen Fortbildungslehrgang mit der modellorientierten Bauplanung unter Einsatz von AutoCAD und speedikon A sowie ergänzenden kaufmännischen Bürokenntnissen vertraut gemacht. Für das integrierte 2 ½-monatige Praktikum im Zeitraum Oktober bis Dezember 2002 können sich übrigens interessierte Unternehmen bei der BAUAKADEMIE um Praktikanten bewerben.

*Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:*

Frau Antje Boy  
Projektleiterin  
Alte Rhinstraße 4, 12681 Berlin  
Tel.: 030 / 54 99 75 10  
eMail: info@bauakademie.de



Hauptsitz der BAUAKADEMIE

Die BAUAKADEMIE Gesellschaft für Forschung, Entwicklung und Bildung mbH Berlin hat sich in den über 11 Jahren ihres Bestehens mit einem modernen Dienstleistungsangebot in der Bau- und Immobilienwirtschaft regional und bundesweit einen anerkannten Ruf erworben. Durch die bedarfsgerechte Profilierung der drei Geschäftsbereiche Consulting, angewandte Forschung sowie Bildung ist die BAUAKADEMIE in der Lage, ihre Kunden bei der Analyse und Lösung anstehender Rationalisierungsaufgaben in Technologie, Organisation und Personalentwicklung konzeptionell zu beraten und mit kompetenten Leistungen zu unterstützen.



# Die IEZ lädt diesmal nach Stuttgart ein!

*Die IEZ lädt diesmal nach Stuttgart ein! Auf dem diesjährigen Kundeninformationstag präsentiert IEZ seine neuesten Weiterentwicklungen und lädt zum fachlichen Informationsaustausch nach Stuttgart ein.*



*Das imposante Gebäude der Züblin in Stuttgart, Tagungsort des diesjährigen Kundeninformationstages der IEZ*

*Für die Schweizer Kunden bietet unser Partner RZW, Herr Dr. Trüeb, in diesem Jahr einen besonderen Service: Alle interessierten speedikon Anwender erhalten die Möglichkeit, an einer organisierten Busfahrt nach Stuttgart teilzunehmen.*

## Kundentag

Am Donnerstag, den 25. April 2002 veranstaltet die IEZ ihren traditionellen Kundeninformationstag. Er wird dieses Jahr im großen Atrium der Züblin-Zentrale in Stuttgart stattfinden. Wir freuen uns sehr, die Räumlichkeiten im Züblin-Haus für diesen Anlass nutzen zu dürfen und laden Sie dazu recht herzlich ein.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich fachlich mit IEZ-Mitarbeitern und den teilnehmenden speedikon-Anwendern auszutauschen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über die speedikon-Neuerungen und über interessante Anwenderberichte zu erfahren.

## speedikon-User-Treffen

Einen Tag zuvor, am Mittwoch, den 24. April veranstaltet Herr Peter Walder, vielen speedikon-Anwendern durch sein langjähriges CEGUG/SSUC-Engagement bekannt, einen speedikon-Workshop. In kleinen Gruppen werden interessante Spezialthemen rund um speedikon behandelt. Nutzen Sie diese Gelegenheit in Verbindung mit dem IEZ-Kundentag.

## Partnertag

Der Partnertag findet am Mittwoch, den 24. April 2002 im RIB-Gebäude in Stuttgart statt. Hierzu sind alle Vertriebspartner der IEZ recht herzlich eingeladen. Mehr als 30 nationale und internationale Vertriebspartner werden zu Gast sein, um sich über Neuerungen und Entwicklungstrends in und rund um speedikon zu informieren.

## Anmeldung

Ab Anfang März werden Sie über alle Veranstaltungen im Internet unter [www.iez.com](http://www.iez.com) eine Agenda, ein Anmeldeformular und detaillierte Informationen über Anreise und Hotel-Reservierung finden. Bitte merken Sie sich diese beiden Termine jetzt schon vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# RZW und IEZ gemeinsam auf der Swissbau in Basel

Der Schweizer Distributor Rechenzentrum Walder (RZW), Gümligen, und die IEZ, Bensheim, präsentierten dem Fachpublikum der wichtigsten Baumesse der Schweiz, auf einer Fläche von 70 m<sup>2</sup>, eindrucksvoll die neuesten Versionen der etablierten Architektursoftware

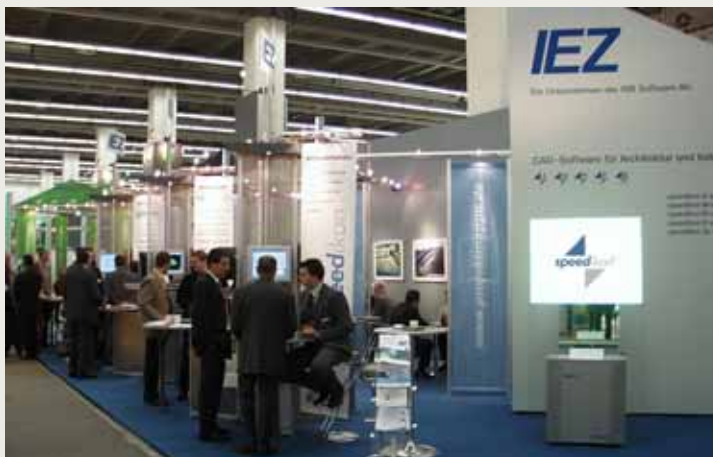
speedikon. Die Partnerschaft zwischen RZW und der IEZ bot dem Fachpublikum der Swissbau in Basel die Möglichkeit, sich über die neueste Version 5.5 von speedikon zu informieren. An fünf mit modernen Flachbildschirmen ausgestatteten Arbeitsplätzen konnten die speedi-

kon-Kunden ebenso Möglichkeiten webbasierter Anbindungen kennenlernen und sich dem fachlichen Informationsaustausch mit dem Schweizer Distributor RZW und dem deutschen Hersteller IEZ stellen. Neben den speedikon Versionen wurden aber auch Lösungen des Facility Managements, der Baustatik und des konstruktiven Ingenieurbaus auf dem Messestand gezeigt. Die IEZ avanciert mit ihren Produkten zu einem ganzheitlichen Lösungsanbieter im Architektur-Planungsprozess.

## ACS 2001 Rückblick

Die IEZ GmbH präsentierte dem Fachpublikum Europas größter Fachmesse für Computersysteme im Bauwesen ihre durchgängige und ganzheitliche Software-Lösung *speedikon*. Gemeinsam mit den Lösungspartnern Cadtronic, DeskWare und Triplan stellte die IEZ auch Produkte vor, die dem Trend web-basierter AEC-Informationssysteme folgen.

Neben der Vorstellung der neuen Version 5.5 und den zahlreichen Zusatzmodulen sorgten so die Exportmöglichkeit von Grafikdateien zu ProjectWise, dem Dokumenten-Managementsystem der Firma Bentley, die Übertragung der 3D-Internet-technologie o2c auf das Micro-Station-Umfeld und die „digitale Projektmappe“ für besonderes Auf-



*Präsentation der CAD-Software speedikon auf dem Gemeinschaftsstand der RIB Software AG*

sehen. Sie begründen die Kopplung der CAD-Software mit dem Inter- bzw. Intranet und optimieren den Informationsaustausch in allen Phasen eines Bauprojektes.

Neben der eindrucksvollen Darstellung der neuen Produkte sorgte zudem auch der Abschluss eines neuen Auftrages mit Daimler-Chrysler für eine Sonderentwicklung im Umfeld des unternehmens-

eigenen Dokumentenmanagementsystems für den Messeerfolg der neuen IEZ. *speedikon* ist dort konzernweit im Bereich der Fabrikplanung das strategische Produkt.

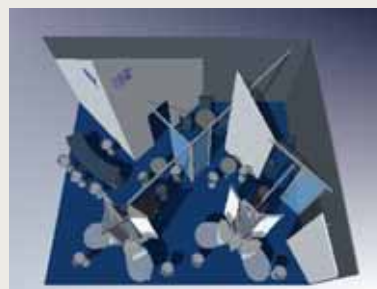
Das durchgängige Standkonzept zur Muttergesellschaft RIB spiegelte zudem die neue Zugehörigkeit wider und bot nicht zuletzt die Basis einer erfolgreichen Messteilnahme.

## Architektur & Industriebau IEZ auf der CeBIT 2002

Get the spirit of tomorrow: Von Mittwoch, 13. März, bis zum 20. März, findet die CeBIT 2002 in Hannover statt. Die IEZ wird dort in Halle 11 mit dem eigenen Stand B51 vertreten sein. Unter dem Ausstellungsschwerpunkt "Durchgängigkeit in Architektur und Industriebau" stellt sie ihre neuesten Lösungen und Dienstleistungen vor. Im Mittelpunkt der Messebeteiligung stehen dabei die Präsentation der Weiterentwicklungen der neuen *speedikon* Versionen sowie auch die Darstellung zukunftsorientierter Lösungen verschiedener

Planungsbereiche. Neben den etablierten Anwendungen im Wohnungs- und Gewerbebau wird *speedikon* ebenso in der zunehmenden Rolle im Industriebau-Kontext gezeigt.

Das geschieht einerseits durch ein neu geschnürtes Industriebaupaket sowie erweiterte Programmschnittstellen für den Stahl- und Anlagenbau und andererseits durch die in diesem Bereich wachsende Bedeutung der Architektur, so dass *speedikon* durch die Vereinigung der Bauweisen Stahl- und Massivbau eine starke Entwurfshilfe für die Industrie darstellt.

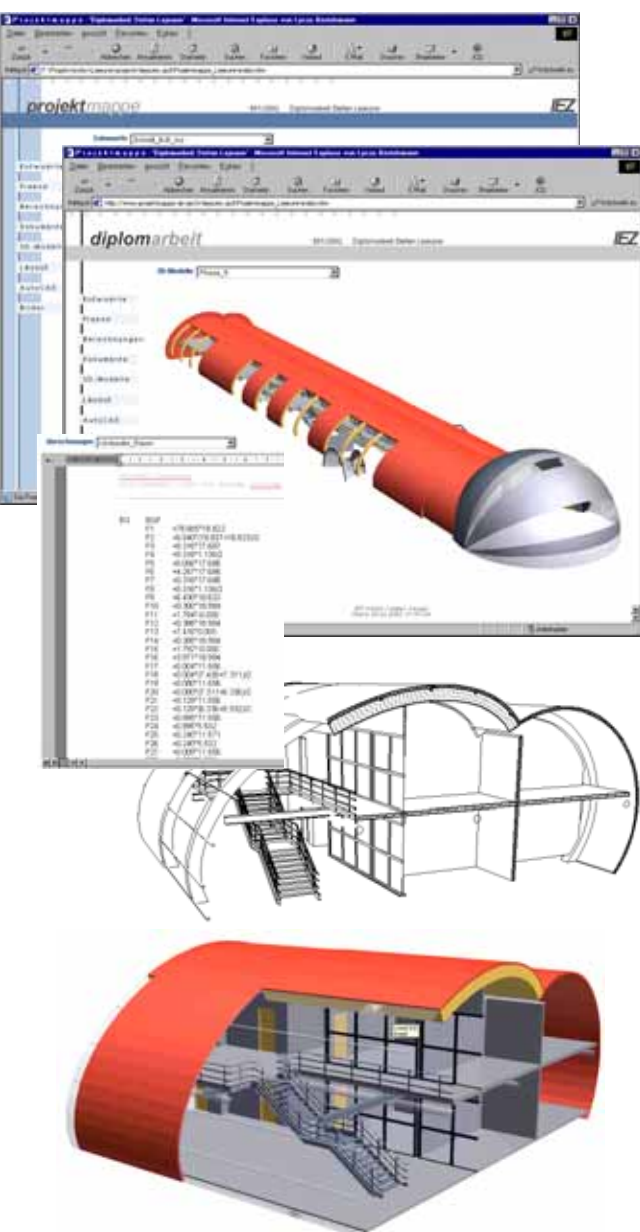


*Die IEZ freut sich auf Ihren Besuch in Halle 11 auf dem Stand B51*

Unter dem Slogan "*speedikon* ist CADdy++ - CADdy++ ist *speedikon*" werden auch auf der CeBIT CADdy-Anwender betreut und ihnen ein leichter und zukunftsorientierter Umstieg geboten, wurde doch bei der CADdy-Entwicklung auf den Datenkern von *speedikon* zurückgegriffen.

# Kommunikation geht neue Wege

*Die Entwicklung von Computerarbeit, Technologie und neuer Kommunikation schreitet rasant voran. Das Internet wird immer erfolgreicher für die tägliche Arbeit genutzt und dabei Zeit und Kosten gespart. Der IEZ Projektmappe Wettbewerb 2002 bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, einen neuen Weg zu gehen und dabei Ihre Ideen in einem Praxistest umzusetzen. Entdecken Sie die Leichtigkeit und die vielfältigen Möglichkeiten.*



In einem steten Preiskampf, einer wachsenden Anforderung an Mobilität und Erreichbarkeit kann die Erstellung von „digitalen Projektmappen“ eine zentrale Rolle spielen. In einer Projektmappe können 2D-Pläne, begehbare 3D-Modelle, Tabellen, Ausschreibungen, Kataloge sowie Fotos und Visualisierungen eines Projektes zusammengefasst werden, die ort- und zeitunabhängig ohne Zusatzsoftware abruf- und auswertbar bleiben. Dadurch wird sie zu einem wichtigen und modernen Präsentations-, Dokumentations- und Kommunikations-Instrument für jeden Planer.

## IEZ Projektmappe Wettbewerb

Idee und Innovation, Gestaltung und ästhetische Erscheinung, Originalität und Anspruch des Gesamtwerkes Projekt und Mappe, das sind die Kriterien, an denen die eingereichten Projektmappen gemessen werden. Um den Spielraum so wenig wie möglich einzuengen, werden wir nicht allein das Projekt sondern ebenso Anwendungsmöglichkeit und das Outfit der Mappen.

Sie wählen ein attraktives Bestandsprojekt aus den Bereichen Architektur, Immobilienwesen, Messe- oder Industriebau und stellen daraus mittels des CAD-unabhängigen Werkzeugs *Projektmappe-*

*Publisher* verschiedene Daten in einer individuellen Projektmappe zusammen.

Der Wettbewerb wendet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Unternehmen aus den Bereichen Architektur, Bau- und Immobilienwesen sowie an Studenten, Hochschulabsolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren. Der Wettbewerb ist CAD-unabhängig. Verwendet werden können die Formate hpgl, dwf, o2c, doc, xls, pdf, txt, jpg und gif. Mögliche CAD-Systeme wären daher z.B. speedikon, ArCon, Spirit, AutoCAD, ADT, MicroStation, Allplan und ArchiCAD.

Durch die Teilnahme am IEZ Projektmappe Wettbewerb 2002 lernen Sie zudem die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten kennen, die dieses praktische und flexible Werkzeug Ihnen bietet und entwickeln daraus Ihre eigenen Anwendungs-Ideen.

## Preise

Wertvolle Sachpreise und den Projektmappe Publisher für € 1.500,- sowie ein Jahr lang kostenlosen Speicherplatz auf dem Serviceportal [www.projektmappe.de](http://www.projektmappe.de).

**Interessiert? Dann melden Sie sich am besten gleich an.**

**Selbst wenn Sie keinen Preis bekommen sollten, gewinnen Sie: Know-how, Kontakte und Spaß an der Umsetzung.**

**Alle notwendigen Informationen über Ablauf, Termine, Preise und Voraussetzungen finden Sie zusammen mit einem Anmeldeformular ab Anfang April im Internet unter:**

**[www.iez.com/wettbewerb](http://www.iez.com/wettbewerb)**

# Trick 17



An dieser Stelle wird die Hotline auch in den weiteren Ausgaben der IEZ News Tipps & Tricks veröffentlicht. Wissen auch Sie einen Tipp oder Trick ? Teilen Sie ihn uns mit - via Fax, eMail oder auch online unter [www.iez.com](http://www.iez.com).

## Tipps & Tricks

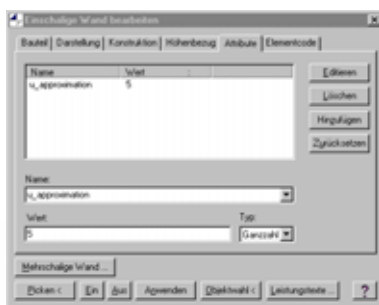
### speedikon A, M und W

#### Deckenöffnungen

Ab Version 5.5 erhalten die Deckenöffnungen ID-Nummern. So können diese mit Hilfe des test\_all Filters auch in der Modelldarstellung für eventuelle Manipulationen leichter identifiziert werden.

#### Attribut u\_approximation

Das Attribut u\_approximation kann ab Version sp5.5 auch dazu verwendet werden, die Segmente von auf runde Grafikelemente verlängerte Wänden denen des Grafikelementes anzugleichen. Das Bauteil muß hierbei nach dem Ändern bzw. Hinzufügen des Attributes erneut auf das Grafikelement verlängert werden.



### speedikon W

#### Kontextmenü ändern

Mit der Version 5 haben Sie die Möglichkeit, ein Kontextmenü (Aufruf über die rechte Maustaste) nach Ihren Wünschen zu verändern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Zuerst müssen Sie wissen, mit welchem Kommando ein Befehl gestartet wird. Solche Kommandos finden Sie u. a. im Dialogfeld Tastaturbelegung (im rechten Listenfeld). Der Befehl 'Render' hat z. B. den Aufruf 'lezVis'. Diesen Aufruf müssen Sie nun im Verzeichnis: \system\bin\cfg\context in eine Datei eintragen. Soll das Kontextmenü für die Grundrisseingabe geändert werden, müssen Sie die Datei cmdesign.cfg auswählen. Fügen Sie z. B. am Ende der Datei folgendes ein:

```
ContextMenuEntry {
  Command = Kommando
  Entry = Begriff,
```

der im Menü erscheinen soll. Damit der Befehl 'Render' im Menü erscheint, müssten Sie folgendes eingeben:

```
ContextMenuEntry {
  Command = lezVis
  Entry = Render...
```

Bei dieser Einstellung wird der Eintrag in jedem Kontextmenü angezeigt, z. B. auch, wenn Sie mit der rechten Maustaste klicken, obwohl Sie sich nicht über einem Zeichnungselement befinden. Sie können aber festlegen, dass der Eintrag nur dann im Kontextmenü erscheint, wenn Sie sich mit

dem Cursor über einem Element befinden. Dazu müssen Sie noch folgenden Eintrag hinzufügen:

Element = APP

(für speedikon Elemente) oder

Element = -APP

(für Atlantis-Elemente).

#### Layersteuerung

Um in der Layermaske schnelle komplette Selektionen vornehmen zu können, können hier die Funktionalitäten aus der Windows Welt angewendet werden: Mehrfachselektion, Kontextmenü etc. Öffnen Sie die Layermaske, stellen Sie sich mit dem Cursor auf die Kopfzeile über den Layern und klicken Sie mit der rechten Maustaste. Dadurch werden alle vorhandenen Layer markiert. Jetzt lassen sich z. B. durch Anwählen des Buttons "Unsichtbar" alle Layer auf unsichtbar stellen, mit Ausnahme des aktuellen Layers. Durch die gedrückte Strg - Taste können dann einzelne Layer ausgewählt und zusätzlich sichtbar geschaltet werden. Mit der Version 5.5 lässt sich diese Maske auch größer ziehen.

### speedikon A

#### AutoCAD-Slides/Symbol-Previews erstellen

Benötigte Dateien:

- IEZ\_sldconv2000.arx (für AutoCAD 2000)
- IEZ\_sldconv14.arx (für AutoCAD R14)
- slidelib.exe
- vorlage.dwg
- slidelist.bat

Die dwg-Dateien, aus denen die Slides erzeugt werden sollen, sollten alle auf einem Verzeichnis stehen (z.B.: d:\temp\moebel\\*.dwg).



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die dwg-Dateinamen keine Umlaute oder Leerzeichen enthalten, diese können von AutoCAD später nicht eingelesen werden! Das vorlage.dwg hat die korrekte Größe für die zu erzeugenden Slides. Alle benötigten Dateien befinden sich auf der speedikon A-CD auf dem Verzeichnis Slides.

Vorgehensweise:

Für selbsterzeugte Blöcke (z.B. stuhl.dwg) kann man innerhalb des 2d-Symbolkataloges eine Vorschau erstellen. Diese Blöcke z.B. auf das Verzeichnis d:\temp\moebel kopieren.

- speedikon A starten
- mit dem AutoCAD-Befehl `_open` die vorlage.dwg öffnen
- unter Werkzeuge/Anwendungendie IEZ\_sldconv2000.arx für AutoCAD 2000 oder
- IEZ\_sldconv14.arx für AutoCAD 14 laden.

Der Befehl IEZ\_TCONVERT erzeugt nach Eingabe des genauen Pfades der benötigten dwg-Files \*.sld-Files eine mnu-Datei.

Beispiel:

Command: IEZ\_TCONVERT  
Enter full directory path where to find the blocks: d:\temp\moebel  
Erzeugt werden: stuhl.sld und moebel.mnu

Der Inhalt der mnu-Datei muß entsprechend den Anweisungen innerhalb dieser Datei in mnu-Dateien auf dem speedikon-System-Verzeichnis unter std\cmd eingefügt werden. Bitte nicht vergessen, die zugehörigen \*.mns, \*.mnc und \*.mnr-Dateien (...system\std\cmd\...) zu löschen, damit sie beim Neustart von speedikon A neu erzeugt werden. Kopieren Sie das komplette Verzeichnis mit den \*.dwg- und \*.sld-Dateien in das Directory system\std\obj\.. auf dem speedikon-System-Verzeichnis.

Beispiel:

d:\speedikon A\system\std\obj\moebel

Kopieren Sie die Dateien slidelib.exe und slidelist.bat in dieses Verzeichnis. Über eine MS-DOS Eingabeaufforderung wird dann die entsprechende Slide-Liste generiert:

slidelist <name>.

Beispiel:

D:\> cd speedikon A\system\std\obj\moebel  
D:\> slidelist moebel

Es wird die Slide-Liste spacmoebel.slb erzeugt und gleichzeitig eine Kopie in das übergeordnete Verzeichnis gestellt. Jetzt können Sie alle Dateien bis auf die \*.dwg-Files aus dem Verzeichnis speedikon A\system\std\obj\moebel löschen.

## speedikon M

### Zusammenfügen zweier Zellbibliotheken

Z.B. um individuelle Bauteile von einem Projekt in ein anderes zu übertragen. Vorgehensweise:

- im Zielprojekt einen Grundriss öffnen
- in der Programtleiste unter: "extras" - "mdl applikationen" verfügbare applikationen: "merge" laden
- dann in der Programtleiste unter: "element" - "zellen" die Zellbibliothek öffnen, in die ergänzt werden soll, anhängen.

Nun unter programmleiste: "extras" - "tastatureingabe" MERGE (Großbuchstaben) blank <dateipfad> <dateiname der hinzuzufügenden datei> eingeben.

Beispiel: MERGE

c:\speedikonm4.5\cad12.spd\std\cel\beam\_pln.cel

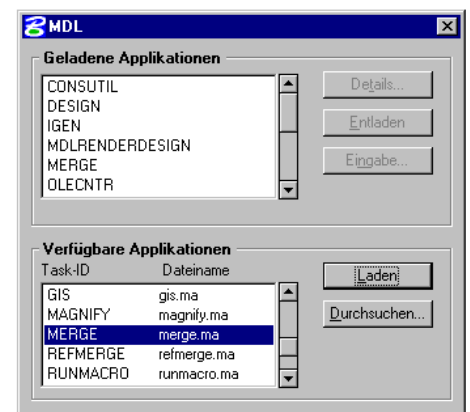
Weitere Tipps und Tricks finden Sie auf unserer Homepage:

[www.iez.com](http://www.iez.com)

unter der Rubrik 'Service'. Dort können Sie natürlich auch eigene nützliche Hinweise im Umgang mit speedikon einsenden. Zusätzlich bietet Ihnen das **Forum** die Möglichkeit, weitere Fragen und Anmerkungen im Kontakt mit anderen speedikon Anwendern zu diskutieren.

Allgemeiner Tipp für alle Produkte:

Unter dem Pfad: speedikon...\system\doc\deu befinden sich pdf-Dateien zu den Neuerungen.



oben: Laden von MDL-Applikationen  
unten: Hinzufügen der Zellbibliothek



# speedikon®

überreicht durch:

